

Kommunikationssoftware für die Kamera

EOS Utility

Ver. 3.0



1D X

1D C

5D Mk III

6D

Bedienungsanleitung

● Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- EU steht für EOS Utility.
- Das Kameramodell wird als Symbol angezeigt.
Beispiel: EOS-1D X → 1D X
Das Symbol 6D steht für alle Modelle EOS 6D (WG), EOS 6D (W) bzw. EOS 6D (N).
Wenn für das jeweilige Modell eine Erklärung erforderlich ist, wird ein Symbol in der Art 6D(WG) verwendet.
- zeigt das relevante Kameramodell an.
- Die Auswahlreihenfolge der Menüs wird mit ► dargestellt.
(Beispiel: Wählen Sie das Menü [Fenster] ► [Hauptfenster] aus.)
- Eckige Klammern werden zur Darstellung von Elementen wie den auf dem Bildschirm angezeigten Namen von Fenstern und Schaltflächen verwendet.

- Text innerhalb von < > weist auf einen Schalternamen oder ein Symbol auf der Kamera oder eine Tastaturtaste hin.
- S.** weist auf eine Referenzseite hin.
Durch Anklicken wechseln Sie zur relevanten Seite.
- : Kennzeichnet Informationen, die Sie vor der Verwendung lesen sollten.
- : Kennzeichnet zusätzliche, möglicherweise hilfreiche Informationen.

● Wechseln zwischen Seiten

- Klicken Sie auf die Pfeile in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
 - ▶ : Nächste Seite
 - ◀ : Vorherige Seite
 - ↺ : Zu einer zuvor angezeigten Seite zurückkehren
- Klicken Sie auf die Kapitelüberschriften auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Inhaltsseite der Kapitel anzuzeigen.
Klicken Sie auf das gewünschte Element im Inhaltsverzeichnis, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

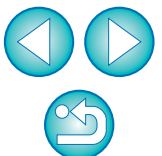
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



EOS Utility (im Folgenden EU) ist Software für die Kommunikation mit Ihrer EOS-Kamera. Indem Sie die Kamera und den Computer über das mitgelieferte Kabel verbinden, können Sie Bilder von der Speicherkarte der Kamera auf Ihren Computer übertragen, verschiedene Kameraeinstellungen festlegen oder vom Computer aus über EU den Auslöser betätigen.

Wichtige Funktionen von EU

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern und die folgenden Hauptfunktionen ausführen.

- **Laden Sie die Bilder von der Speicherkarte der Kamera gebündelt auf den Computer herunter.**
 - Sie können auch nur ausgewählte Bilder herunterladen.
- **Legen Sie verschiedene Kameraeinstellungen von Ihrem Computer aus fest.**
- **Lösen Sie die Kamera entfernt aus, indem Sie sie von Ihrem Computer aus bedienen.**
 - Remote Livebild-Aufnahme – Machen Sie ein Foto, während Sie das Objekt in Echtzeit auf dem Computer überprüfen.
 - Sie können auch entfernte Aufnahmen machen, indem Sie den Auslöser der Kamera betätigen.
 - Nehmen Sie eine Zeitvoreinstellung vor, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit dem Timer machen soll.
- **Wenn Sie Bilder herunterladen oder entfernte Aufnahmen machen, können Sie die Bilder mit der verknüpften Digital Photo Professional-Software in der Version 4.x sofort ansehen und überprüfen.**

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Windows 8.1, Windows 8, Windows 7* ¹
Computer	PC mit einem der oben angegebenen vorinstallierten Betriebssysteme und einem standardmäßigen USB-Anschluss (Computer mit Betriebssystem-Upgrades werden nicht unterstützt). * .NET Framework 4.5 oder höher ist erforderlich.* ²
CPU	1,3 GHz Pentium oder höher
RAM	Mind. 1 GB* ³
Schnittstelle	Hi-Speed USB
Anzeige	Bildschirmauflösung: mindestens 1024 × 768 Pixel Farbqualität: Mindestens mittlere Qualität (16 Bit)

*¹ Kompatibel mit 32-Bit/64-Bit-Systemen für alle Versionen außer Starter Edition

*² .NET Framework ist Software von Microsoft. Sie wird gemeinsam mit EU installiert.

*³ Für 64-Bit-Systeme von Windows 8.1, Windows 8 oder Windows 7, mind. 2 GB

Auf der Website von Canon finden Sie Informationen zu den aktuellen Systemanforderungen und den unterstützten Betriebssystemversionen.

Unterstützte Kamera

Kann für RAW- und JPEG-Bilder sowie MOV-Movies verwendet werden, die mit den folgenden Kameras aufgenommen wurden.

EOS-1D X	EOS-1D C	EOS 5D Mark III
EOS 6D	–	–

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

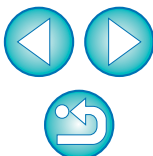
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Inhalt

Einführung	2	Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera	22
Wichtige Funktionen von EU	2	Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters	23
Systemvoraussetzungen	2	Einstellungen über das Aufnahmefenster	24
Unterstützte Kamera	2	Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera	25
1 Herunterladen von Bildern auf den Computer	5	Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera	27
Verbinden von Kamera und Computer	6	Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera	27
Starten von EU	7	3 Entferntes Auslösen der Kamera über den Computer	28
LAN-Verbindung mit EU	8	Remote Livebild-Aufnahmen	29
Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer	9	HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)	35
Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer	10	Funktionen des Remote Livebild-Fensters	37
Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer	13	Manuelle Fokussierung	37
Herunterladen von Bildern mit einem Kartenleser	13	Fokussierung mit AF	38
Beenden von EU	14	Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	41
2 Einstellen der Kamera über den Computer	15	Weißabgleich im Remote Livebild-Fenster	42
Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	16	Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage	43
Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	17	Ändern des Seitenverhältnisses	44
Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera	18	Audioaufnahmeinstellungen	45
Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera	19	Überlagerungsfunktion	47
Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer	21	Anzeigen von Rasterlinien	51
		Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	52
		Aufnehmen von Movies	53

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

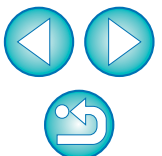
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen mit Timer	57
Aufnahmen mit dem Timer	57
Aufnahmen mit dem Intervall-Timer.....	57
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung.....	58
Blitzaufnahmen	59
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	62
Webdienste einrichten	65
4 Voreinstellungen	67
Voreinstellungen	68
Grundeinstellungen.....	68
Zielordner.....	68
Dateiname	69
Fernaufnahmen	69
Verknüpfte Software	70
Zeiteinstellungen.....	70
Referenzmaterial	71
Fehlerbehebung.....	72
Ordnerstruktur und Dateinamen auf der Speicherkarte.....	74
Deinstallieren der Software.....	74
Befestigen des Steckers an der Kamera	75
Liste der Funktionen des Anzeigefensters.....	76
Liste der Funktionen des Fensters zum Registrieren von Daten für Objektivfehlerkorrektur-Daten	77
Liste der Funktionen des Aufnahmefensters	78

Liste der Funktionen des Fensters Blitzfunktion	
Einstellungen	80
Liste der Funktionen im Remote Livebild-Fenster (Registerkarte Livebild).....	81
Liste der Funktionen im Remote Livebild-Fenster (Registerkarte Zusammenstellen)	82
Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom- Ansicht.....	83
Index.....	84
Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	85
Markenrechte.....	85

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

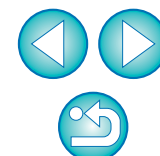
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



1 Herunterladen von Bildern auf den Computer



Im Folgenden wird die grundlegende Bedienung erläutert, wie die Vorbereitung des Herunterladens von Bildern auf den Computer (Verbinden von Kamera und Computer), das Starten von EU, das Herunterladen der Bilder von der Kamera auf den Computer und das Beenden von EU.

Verbinden von Kamera und Computer	6
Starten von EU	7
LAN-Verbindung mit EU	8
Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer	9
Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer	10
GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen	12
Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer	13
Herunterladen von Bildern mit einem Kartenleser	13
Herunterladen von Bildern mit Digital Photo Professional Version 4.x	13
Herunterladen von Bildern mit ImageBrowser EX	13
Herunterladen von Bildern ohne Canon-Software	13
Beenden von EU	14

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

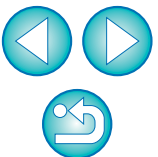
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

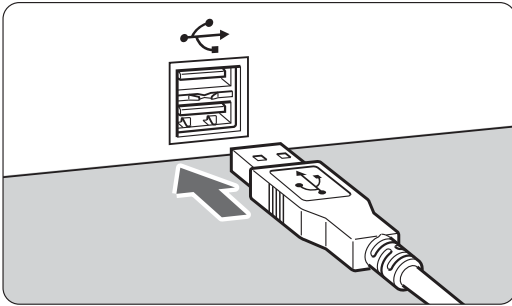
Index



Verbinden von Kamera und Computer



Um Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, auf den Computer herunterzuladen, müssen Sie Kamera und Computer mit dem mitgelieferten Schnittstellenkabel der Kamera verbinden.

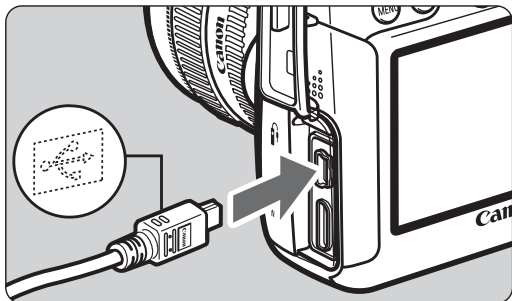
1 Stecken Sie den großen Stecker des Kabels in den USB-Anschluss des Computers.



- Informationen zur Position und Richtung des USB-Anschlusses erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

2 Stecken Sie den kleinen Stecker des Kabels in den Anschluss der Kamera.

- Sobald der Stecker den Anleitungen für das vorliegende Kameramodell entsprechend verbunden wurde, sind die Vorbereitungen für das Herunterladen von Bildern abgeschlossen. Weitere Informationen zur Überprüfung der Computereinstellungen finden Sie unter „ Bestätigen der Computereinstellungen“. Fahren Sie mit „Starten von EU“ fort (S. 7).
- Verbinden Sie den Stecker mit der Markierung <  > zur Vorderseite der Kameraweisend mit dem Anschluss <A/V OUT / DIGITAL> der Kamera.



Bestätigen der Computereinstellungen

Bevor Sie EU starten, verbinden Sie Kamera und Computer, und stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON>. Achten Sie dann darauf, dass die Einstellungen auf Ihrem Computer übernommen werden. Sollten sie nicht übernommen werden, passen Sie die Einstellungen wie folgt an. Eine Internetverbindung ist erforderlich.

Windows 7

Wählen Sie [Systemsteuerung] u [Geräte und Drucker].
► Doppelklicken Sie auf das Symbol auf der Kamera, die mit dem Computer verbunden ist. ► Doppelklicken Sie im daraufhin angezeigten Menü auf die Option [Allgemeine Einstellungen ändern]. ► Setzen Sie das Pulldown-Menü für [Bei Anschluss des Geräts an diesen Computer] auf [Keine Aktionen].

Windows 8.1/Windows 8

Wählen Sie [Systemsteuerung] u [Geräte und Drucker anzeigen]. ► Doppelklicken Sie auf das Symbol auf der Kamera, die mit dem Computer verbunden ist. ► Doppelklicken Sie im daraufhin angezeigten Menü auf die Option [Allgemeine Einstellungen ändern]. ► Setzen Sie das Pulldown-Menü für [Bei Anschluss des Geräts an diesen Computer] auf [Keine Aktionen].

Nach Bestätigen und Anpassen der Einstellungen, stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <OFF>.

Zum Starten von EU müssen Sie Ihre Kamera an denselben USB-Anschluss anschließen, den Sie beim Bestätigen und Anpassen der Einstellungen verwendet haben.

Um einen anderen USB-Anschluss verwenden zu können, müssen Sie die Einstellungen prüfen und erneut anpassen.

- Bei 1D X 1D C der können Sie den Stecker mit dem Kabelschutz an der Kamera befestigen und so verhindern, dass der Stecker vom Gerät getrennt wird. Details zur Verwendung finden Sie unter S. 75.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

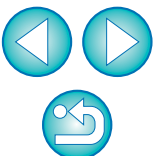
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Starten von EU

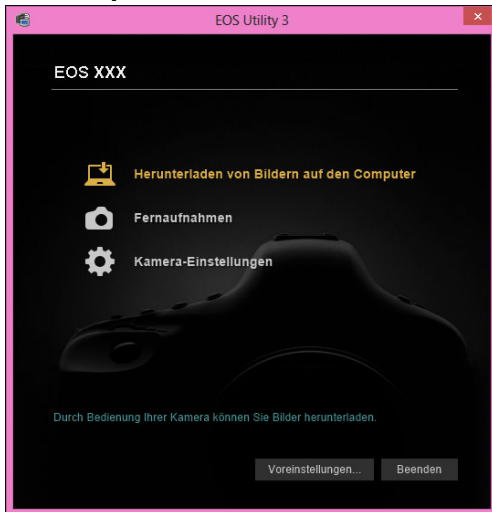
Wenn der Hauptschalter der Kamera auf <ON> gestellt ist, startet EU, und Kamera und Computer können miteinander kommunizieren.

1 Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON>.

2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [EOS Utility].

- Die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer beginnt, und der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- EU wird bei der nächsten Verbindung von Kamera und Computer gestartet, sobald Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON> stellen.

EU-Hauptfenster



- EU wird gestartet, das Hauptfenster wird angezeigt, und Kamera und Computer können nun kommunizieren. Fahren Sie mit „Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer“ fort.

- Bei **1D X** **1D C** **5D Mk III** können Sie die Kamera bedienen und auf der Speicherkarte in der Kamera gespeicherte Bilder auf den Computer herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Wenn EU startet, erscheint auf dem Desktop in der Taskleiste das Symbol [EOS Utility]. Sie können auf dieses Symbol klicken und den Bildschirm anzeigen, um die Einstellung unten zu übernehmen. [EOS Utility nicht automatisch starten, wenn Kamera angeschlossen ist]

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn Kamera und Computer über USB verbunden sind.

Falls Sie in diesem Bildschirm die Option [Beenden] wählen, wird EU nicht automatisch starten, wenn Sie Kamera und Computer erneut verbinden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

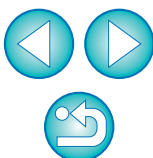
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



LAN-Verbindung mit EU

Für die LAN-Verbindung wird die WLAN/LAN-Verbindungs-Pairing-Funktion von EU verwendet.

Stellen Sie eine Verbindung her, indem Sie die Schritte aus der Bedienungsanleitung für den Wireless File Transmitter und der Bedienungsanleitung für die WLAN-Funktion oder für das kabelgebundene LAN befolgen, die mit der Kamera ausgeliefert werden. Beachten Sie die unterschiedlichen Verbindungsanleitungen für EU-Version 2.14 oder höher und für EU-Version 2.13 oder früher, wie es unten angegeben ist.

• Starten der WFT-Pairing-Software

(EU-Version 2.13 oder früher)

Das Starten der WFT-Pairing-Software ist erforderlich.

(EU Version 2.14, Version 3.x)

Beim Start ist die WFT-Pairing-Software nicht erforderlich, das Starten von EU ist jedoch erforderlich.

• Wenn eine Kamera erkannt wird

(EU-Version 2.13 oder früher)

Wenn eine Kamera erkannt und eine Meldung angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol für die WFT-Pairing-Software.

(EU Version 2.14, Version 3.x)

Wenn eine Kamera erkannt und eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Meldung.

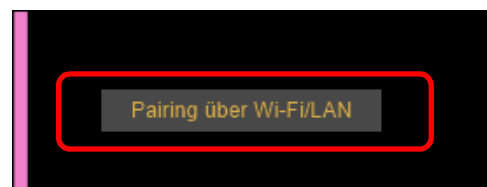
Bevor Sie eine LAN-Verbindung herstellen, überprüfen Sie Folgendes.

1 Starten Sie EU, bevor Sie Kamera und Computer verbinden.

→ Das folgende Fenster wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Pairing über Wi-Fi/LAN]. Wenn die Meldung [Für den Anschluss an die Kamera über LAN müssen einige Windows-Firewalleinstellungen geändert werden. Möchten Sie diese Änderungen vornehmen?] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

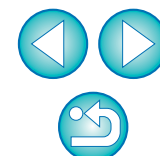
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

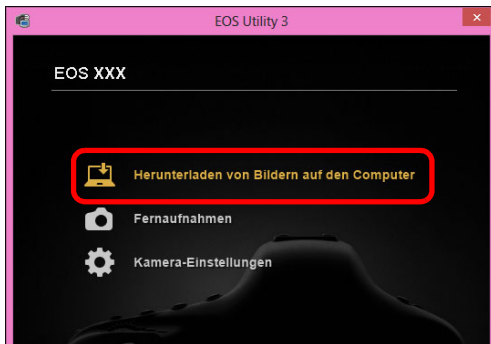
Index



Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer

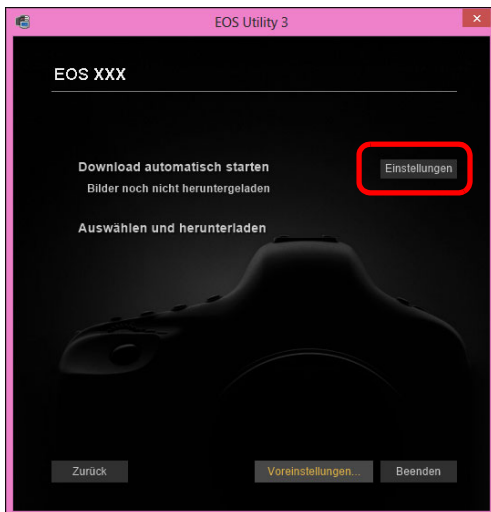
Sie können alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte in der Kamera befinden und die Sie noch nicht heruntergeladen haben, gebündelt auf den Computer herunterladen. Die heruntergeladenen Bilder werden nach Datum in Ordnern sortiert und anschließend im Hauptfenster von Digital Photo Professional Version 4.x angezeigt (Software für Anzeige, Verarbeitung und Bearbeitung von RAW-Bildern; im Folgenden DPP), das sich automatisch öffnet und in dem Sie Ihre Fotos sofort betrachten können.

1 Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern auf den Computer].



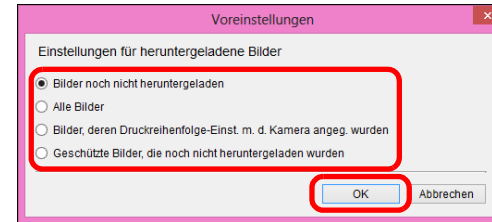
→ Das Fenster für das Herunterladen von Bildern wird angezeigt.

2 Klicken Sie unter [Download automatisch starten] auf die Schaltfläche [Einstellungen].



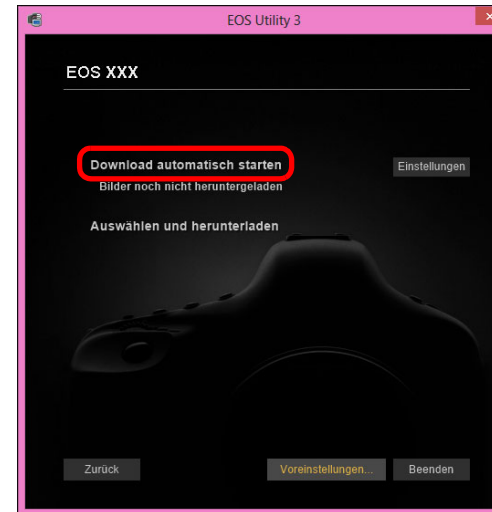
→ Das Dialogfeld für die Einstellungen wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Bedingung für das Herunterladen von Bildern, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



→ Das Dialogfeld für die Einstellungen wird geschlossen.

4 Klicken Sie auf den Text [Download automatisch starten].



→ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

→ Die heruntergeladenen Bilder werden im Ordner [Bilder] gespeichert.

● Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

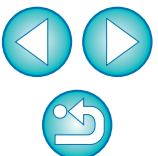
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



5 Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder.

DPP-Hauptfenster

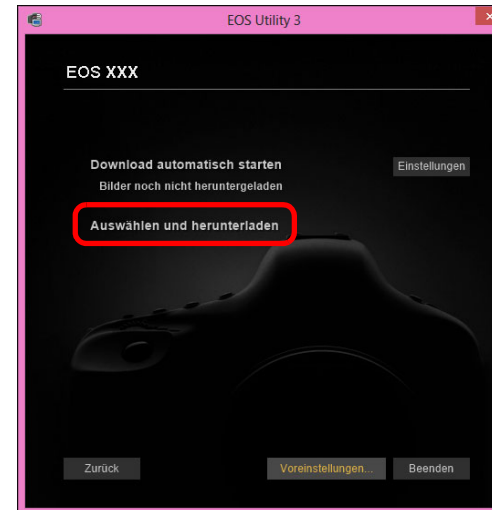


- Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder in DPP. Weitere Informationen zur Verwendung von DPP finden Sie in der „Digital Photo Professional Version 4.x Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).
- Fahren Sie mit „Beenden von EU“ fort (S. 14).

Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer

Sie können aus den Bildern, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind, einige Bilder auswählen und sie auf den Computer herunterladen.

1 Klicken Sie auf [Auswählen und herunterladen].



→ Das Anzeigefenster wird geöffnet, und die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.



- Sie können in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) die Software, die beim Herunterladen von Bildern gestartet werden soll, von DPP zu einem anderen Programm ändern (S. 70).
- Sie können den Speicherort für heruntergeladene und herunterzuladende Bilder in den Voreinstellungen (Registerkarte [Zielordner], Registerkarte [Bild herunterladen]) ändern (S. 68).
- Aufgrund ihrer Größe kann das Herunterladen von Movie-Dateien einige Zeit in Anspruch nehmen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

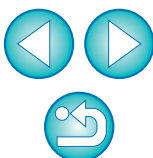
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

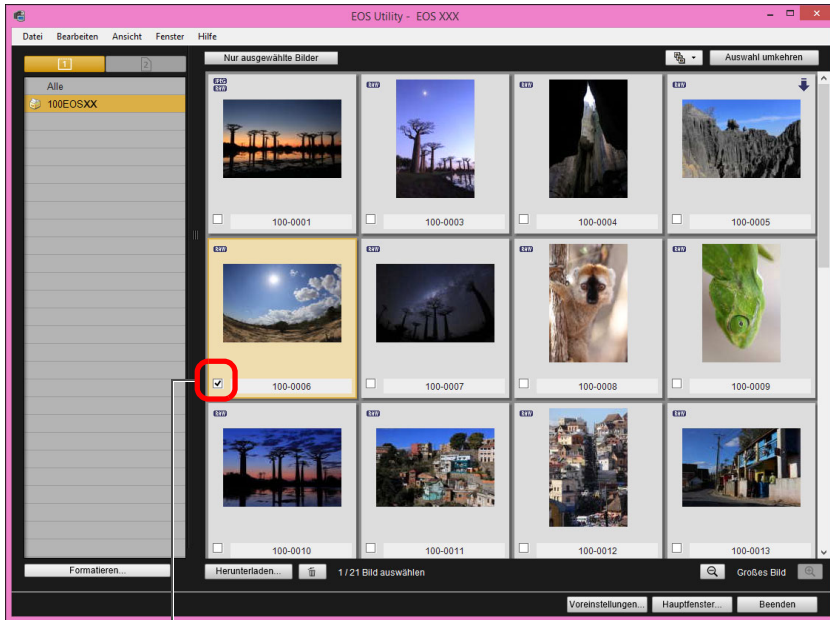
Referenzmaterial

Index



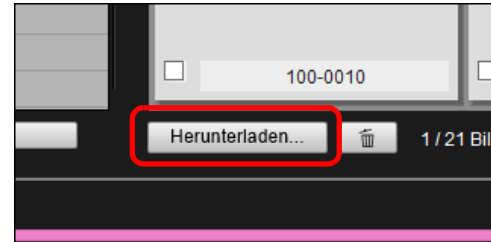
2 Überprüfen Sie die Bilder, und markieren Sie die Fotos, die Sie herunterladen möchten.

Anzeigefenster



Häkchen setzen

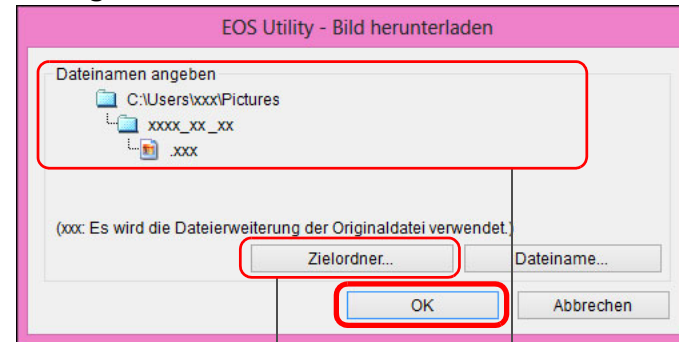
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen].



→ Das Dialogfeld „Bild herunterladen“ wird angezeigt.


4 Legen Sie das Zielverzeichnis fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [OK].

Dialogfeld Bild herunterladen



Zeigt den Speicherort auf dem Computer an
Speicherort festlegen

→ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Bilder nach verschiedenen Kriterien zu sortieren, und wählen Sie Bilder aus, die Sie übertragen möchten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

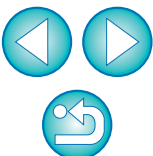
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

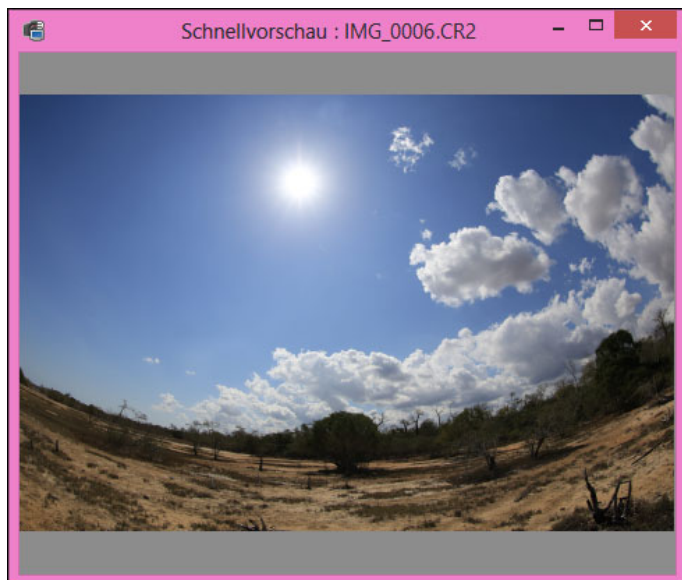
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





- Die auf den Computer heruntergeladenen Bilder werden im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt.



- Über das Fenster [Schnellvorschau] können Sie die heruntergeladenen Bilder schnell überprüfen. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.
- Um zum Hauptfenster zu wechseln, klicken Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Hauptfenster].



- Sie können die Karte, auf der die Bilder gespeichert sind, initialisieren, indem Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Formatieren] klicken.
- In Schritt 2 können Sie mehrere aufeinander folgende Bilder gebündelt markieren. Klicken Sie auf das erste Bild, das Sie herunterladen möchten, und dann bei gedrückter < Umschalt >-Taste auf das letzte Bild. Daraufhin wird  angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche  klicken, werden die ausgewählten Bilder gebündelt markiert.
- Eine Liste der Funktionen des Anzeigefensters finden Sie auf [S. 76](#).

GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen



EOS Kameras mit eingebautem GPS-Gerät verfügen über eine Funktion zur Speicherung von GPS-Protokollen. Mit EU können Sie im internen Kameraspeicher oder auf der Speicherkarte der Kamera gesicherte GPS-Protokolle auf Ihren Computer herunterladen. Sie können außerdem auf der Speicherkarte der Kamera gesicherte GPS-Protokolle löschen. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn auf der Kamera die Option [GPS-Gerät wählen] auf [Internes GPS] eingestellt und die Map Utility Version 1.4 oder höher installiert ist

Wenn Sie EU starten, um Bilder von einer Kameraspeicherkarte auf Ihren Computer herunterzuladen, erscheint das Dialogfeld [GPS-Protokolle importierten], sofern im internen Kameraspeicher oder auf der Speicherkarte der Kamera GPS-Protokolle vorhanden sind.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um GPS-Protokolle auf Ihren Computer herunterzuladen.
- Die GPS-Protokolle werden auf Ihren Computer heruntergeladen. Wenn sich GPS-Protokolle im internen Kameraspeicher befinden, werden diese auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert, bevor sie auf Ihren Computer heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass bei der Speicherung der GPS-Protokolle auf der Speicherkarte die GPS-Protokolle im internen Kameraspeicher gelöscht werden.
- Wenn Sie das Häkchen von [GPS-Protokolle nach Import von Speicherkarte der Kamera löschen.] entfernen, werden GPS-Protokolle auf der Speicherkarte der Kamera auch nach dem Herunterladen auf Ihren Computer nicht gelöscht.
- Heruntergeladene GPS-Protokolle werden in folgendem Ordner gespeichert:
Ordner Dokumente des Computers ► [Canon Utilities] ► [GPS-Protokolle]

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

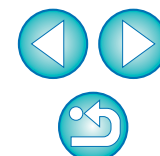
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer



1D X

1D C

5D Mk III

Verfügt Ihre Kamera über eine Funktion zur direkten Bildübertragung, können Sie damit die Bilder herunterladen, die sich auf der Speicherkarte in der Kamera befinden. Nehmen Sie die Kamera dazu in Betrieb. Weitere Informationen zur Funktion der direkten Bildübertragung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 6).

2 Führen Sie die nötigen Schritte aus, um die Bilder direkt von der Kamera zu übertragen.

→ Die Bilder auf der Kamera werden auf Ihren Computer gespeichert.

- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird Digital Photo Professional Version 4.x automatisch gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.

Herunterladen von Bildern mit einem Kartenleser

Benutzer eines Drittanbieter-Kartenlesers können mithilfe des Kartenlesers auch auf einer Speicherkarte befindliche Bilder auf den Computer herunterladen. EU unterstützt jedoch nicht das Herunterladen von Bildern über einen Kartenleser. Aus diesem Grund müssen Sie beim Herunterladen von Bildern über einen Kartenleser eine der folgenden drei Vorgehensweisen verwenden.

Herunterladen von Bildern mit Digital Photo Professional Version 4.x

Laden Sie mithilfe von DPP aufgenommene Bilder auf den Computer herunter, die sich auf einer Speicherkarte in einem mit dem Rechner verbundenen Kartenleser eines Drittanbieters befinden.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in der „Digital Photo Professional Version 4.x Bedienungsanleitung“ im Abschnitt „Herunterladen von Bildern mit Kartenlesern“ (PDF-Datei).

Herunterladen von Bildern mit ImageBrowser EX

Mit ImageBrowser EX können Sie Bilder, die sich auf einer Speicherkarte in einem mit dem Rechner verbundenen Kartenleser eines Drittanbieters befinden, auf den Computer herunterladen.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in der „ImageBrowser EX Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei).

Herunterladen von Bildern ohne Canon-Software

Um Bilder mit einem Kartenleser herunterzuladen, ohne Canon-Software wie DPP oder ImageBrowser EX zu verwenden, kopieren Sie den Ordner [DCIM] von der Speicherkarte auf Ihren Computer.

Details zur Ordnerstruktur und den Dateien auf der Speicherkarte erhalten Sie auf [S. 74](#).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

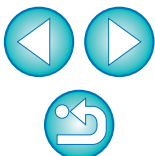
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

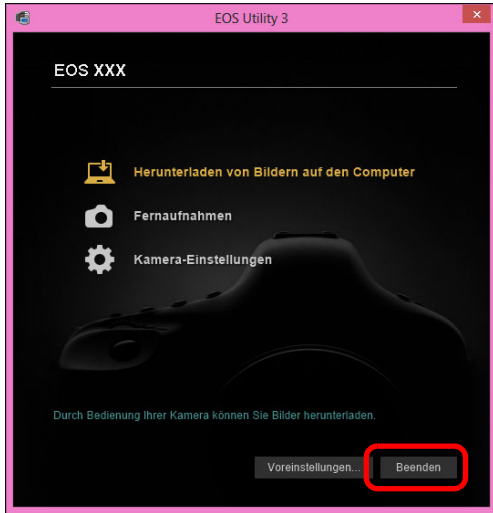
Referenzmaterial

Index



Beenden von EU

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].



→ Das Fenster wird geschlossen und EU beendet.

2 Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf **< OFF >**.

3 Trennen Sie das Kabel von Kamera und Computer.

- Ziehen Sie dabei nicht am Kabel. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie das Kabel am Stecker heraus.

Einführung

Inhalt

1
Herunterladen
von Bildern

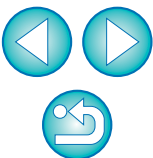
2
Kameraeinstellungen

3
Fernaufnahmen

4
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Einstellen der Kamera über den Computer



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Funktionen der Kamera über EU eingestellt werden.

Einstellungen über das Fenster

„Kameraeinstellungen“ 16

Einstellungen über das Fenster

„Kameraeinstellungen“ 17

Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera 18

Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera 19

Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer ... 21

Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera 22

Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters 23

Einstellungen über das Aufnahmefenster 24

Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera 25

Auswählen eines Bildstils und Anwenden des Bildstils auf die Kamera 25

Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera 26

Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera 27

Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera 27

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

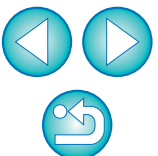
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

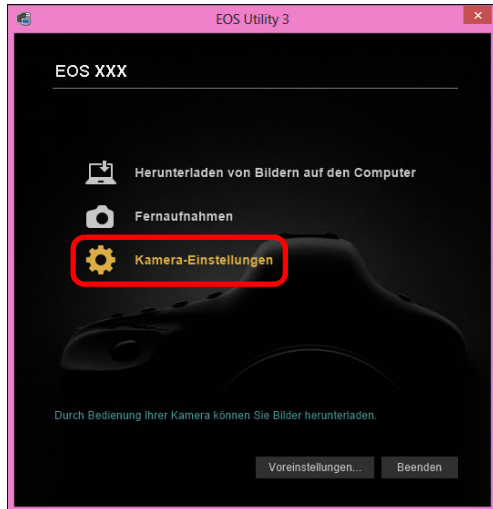


Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“

Hier finden Sie Erklärungen zu den Einstellungen, die im Fenster „Kameraeinstellungen“ vorgenommen werden. Die meisten Funktionen, die im Fenster „Kameraeinstellungen“ festgelegt werden, müssen vor der Aufnahme eingestellt werden.

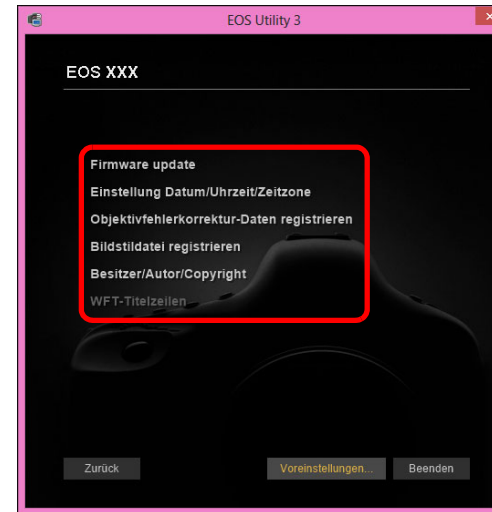
1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 7).

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].



→ Das Fenster „Kameraeinstellungen“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.



- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen über das Fenster Kameraeinstellungen“ (S. 17).
- Informationen zum Speichern von Bildstildateien, von Korrekturdaten für die Objektivfehlerkorrektur oder von persönlichen Weißabgleichseinstellungen finden Sie unter „Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera“ (S. 18), „Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera“ (S. 19) bzw. „Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera“ (S. 22).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

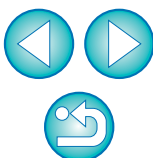
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“

Einstellung	1D X	5D Mk III
	1D C	6D
Firmware-Update	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstellung Datum/Uhrzeit/Zeitzone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Registrieren der Korrekturdaten für die Objektivfehlerkorrektur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildstil registrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Name des Besitzers/Autor/Inhaber der Urheberrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstell. persönl. Weißabgleich	<input type="radio"/>	–
WFT-Titelzeilen	<input type="radio"/>	△ ^{*1}
Hintergrundmusik registrieren	–	△ ^{*2}
Webdiensteinstellungen	–	△ ^{*2}

^{*1} Kann nicht für **6D** eingestellt werden.

^{*2} Kann nicht für **5D Mk III** eingestellt werden.

Firmware-Update

- Sie können die Version der Kamera-Firmware anzeigen.
- Sie können die Firmware aktualisieren, indem Sie auf dieses Element klicken.
- Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Website von Canon.

Einstellung Datum/Uhrzeit/Zeitzone

- Hier können Sie Datum/Uhrzeit sowie die Zeitzone angeben, in der die Bilder aufgenommen wurden.
- Sie können die Systemzeit des Computers abrufen und Datum und Uhrzeit der Kamera damit synchronisieren.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren und wieder deaktivieren.

Registrieren der Korrekturdaten für die Objektivfehlerkorrektur

- Sie können Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen (S. 19).

Bildstil registrieren

- Sie können bis zu drei Bildstildateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, als benutzerdefinierte Einstellungen auf der Kamera registrieren (S. 18).

Besitzer

- Für die Namenseingabe des Kamerabesitzers stehen Ihnen maximal 31 Zeichen zur Verfügung.

Autor

- Für die Namenseingabe des Autors stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Copyright-Inhaber (Copyright-Informationen)

- Für die Namenseingabe des Copyright-Inhabers des Fotos (Copyright-Informationen) stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Einstell. persönl. Weißabgleich

- Sie können auf der Kamera eine Datei für den persönlichen Weißabgleich speichern (S. 22). Außerdem können Sie die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „WBD“) auf Ihrem Computer speichern (S. 21).

WFT-Titelzeilen

- Sie können Titelzeilen erstellen, die mit der Kamerafunktion „Übertragung mit Titelzeile“ mit dem Wireless File Transmitter verwendet werden, und Sie können die Titelzeilen mit dieser Funktion auf der Kamera speichern.
- Weitere Informationen zu WFT-Titelzeilen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless File Transmitter.

Hintergrundmusik registrieren

- Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden (S. 62).

Webdiensteinstellungen

- Sie können Webdienste auf der Kamera speichern (S. 65).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

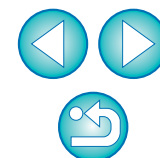
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

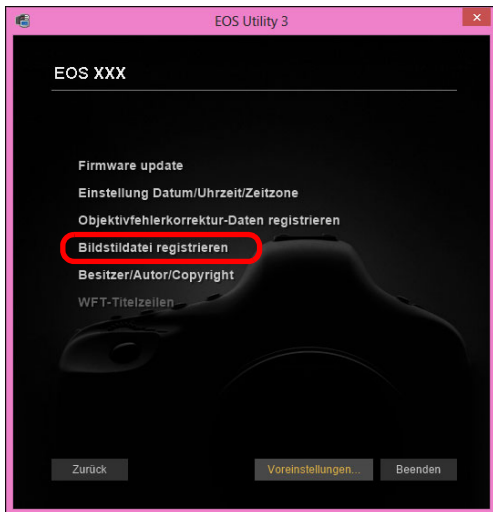
Index



Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera

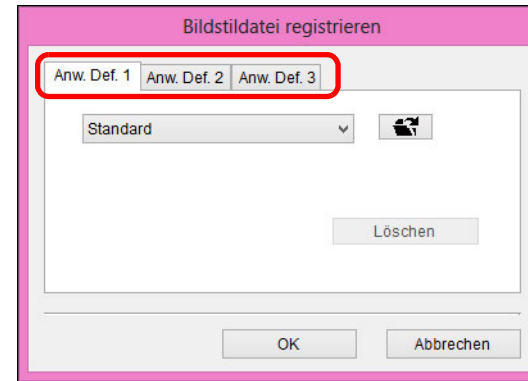
Sie können bis zu drei Bildstildateien, die Sie von der Canon Website heruntergeladen oder mit dem Picture Style Editor (Software zum Erstellen von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben, als benutzerdefinierte Einstellungen auf der Kamera registrieren.

1 Klicken Sie auf [Bildstildatei registrieren].



→ Das Dialogfeld [Bildstildatei registrieren] wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Registerkarte aus [Anw. Def. 1] bis [Anw. Def. 3].



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Fenster [Öffnen] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

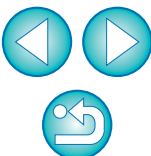
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

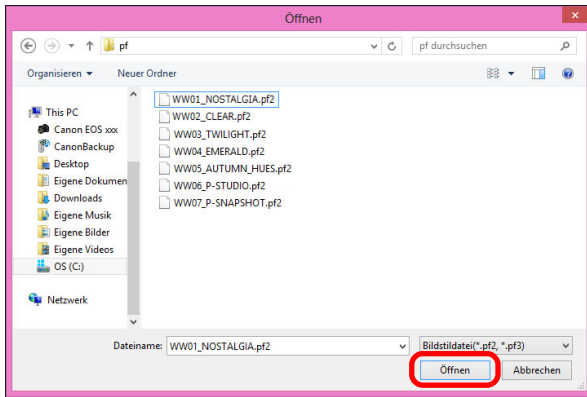
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

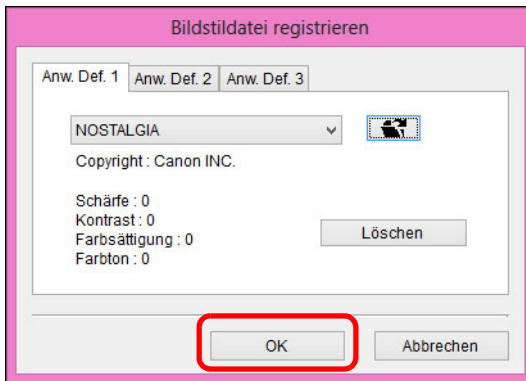


4 Wählen Sie eine Bildstildatei aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Die Bildstildatei wird geladen.

5 Klicken Sie auf [OK].

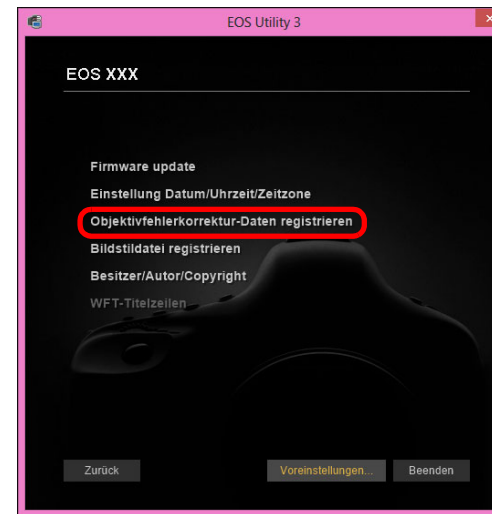


→ Die Bildstildatei wird in der Kamera registriert.

Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera

Sie können Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen. Bei **1D C** (Firmware-Version 1.3.0 oder höher) können Korrekturdaten für die Objektivfehlerkorrektur von EF-Cinema-Objektiven (CN-E-Objektiven) auf der Kamera gespeichert werden.

1 Klicken Sie auf [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].



→ Das Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] wird geöffnet. Objekte, für die Korrekturdaten in der Kamera gespeichert sind, sind durch ein Häkchen gekennzeichnet.



- Eine Bildstildatei ist eine erweiterte Funktion von Bildstil. Weitere Informationen zu Bildstildateien erhalten Sie auf der Website von Canon.
- Sie können Bildstildateien mit der Erweiterung „.PF2“ oder „.PF3“ auf die Kamera anwenden.
- Informationen zur Verwendung von PSE finden Sie in der „Picture Style Editor Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

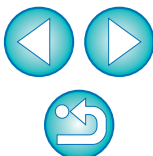
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

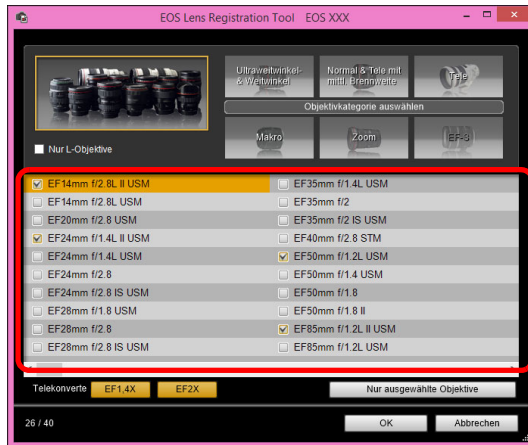
Referenzmaterial

Index



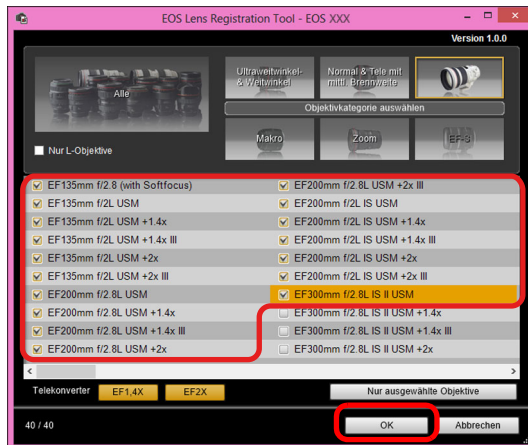
2 Wählen Sie die Objektivkategorie aus, für die Sie Korrekturdaten speichern möchten.

Fenster „Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren“



→ Es wird eine Liste angezeigt, in der nur die ausgewählte Objektivkategorie aufgeführt ist.

3 Wählen Sie das Objektiv aus, für das Sie Korrekturdaten speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



→ Die ausgewählten Objektivfehlerkorrektur-Daten werden auf der Kamera registriert.

- Sie können Korrekturdaten von der Kamera löschen, indem Sie das Häkchen vom gespeicherten Objektiv entfernen und auf [OK] klicken.

! Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Lens Registration Tool installiert sein.



- Eine Liste der Funktionen des Fensters [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] finden Sie unter [S. 77](#).
- Die im Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] angezeigten Objektivnamen werden je nach Objektivtyp möglicherweise abgekürzt.
- Die Typen „EF 15mm f/2.8 Fisheye“ und „EF 8-15mm f/4L USM Fisheye“ sind nicht kompatibel mit [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

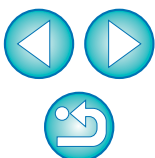
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer



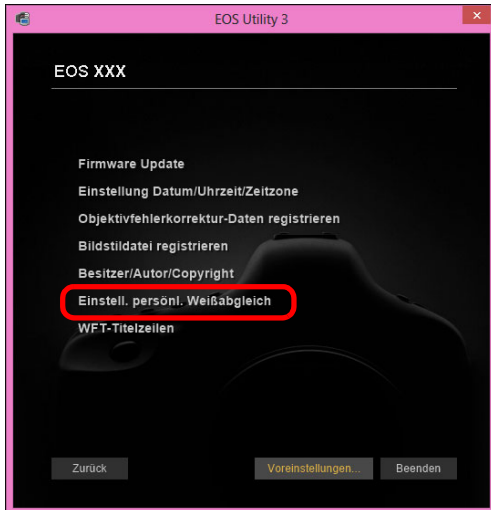
1D X

1D C

Sie können die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „.WBD“) auf Ihrem Computer speichern. Auf dem Computer gespeicherte Weißabgleichdateien können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden (S. 22).

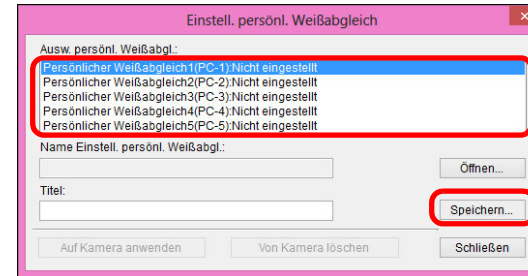
Registrieren Sie auf der Kamera im Vorhinein den Weißabgleich, den Sie im [Remote Livebild-Fenster] festgelegt haben.

1 Klicken Sie auf [Einstell. persönl. Weißabgleich].



→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den auf dem Computer zu speichernden Weißabgleich aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].



3 Geben Sie im daraufhin angezeigten Fenster einen Dateinamen ein, wählen Sie einen Speicherort aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Speichern].

→ Die Weißabgleichdatei wird nun auf dem Computer gespeichert.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

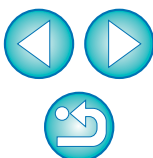
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera

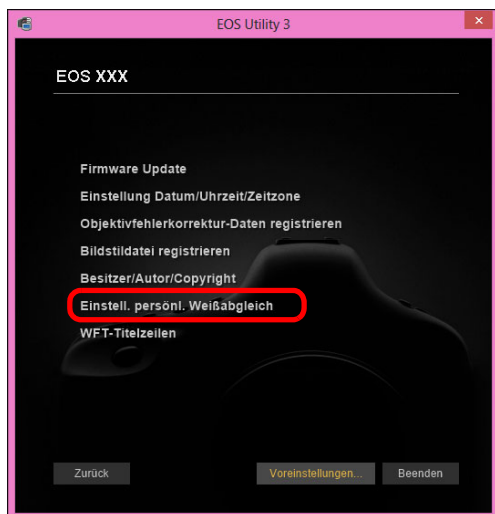


1D X

1D C

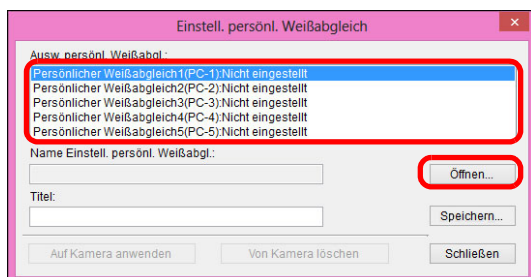
Weißabgleichdateien, die durch Anpassen des Weißabgleichs für ein Bild und Speichern der Ergebnisse erstellt werden, können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden.

1 Klicken Sie auf [Einstell. persönl. Weißabgleich].



→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den persönlichen Weißabgleich aus, den Sie speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

3 Öffnen Sie den Ordner, der die gespeicherte Weißabgleichdatei enthält, wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].

- Die Weißabgleichdatei wird geladen.
- Die Weißabgleichdateien, die Sie auf der Kamera speichern können, sind Dateien mit der Dateierweiterung „.WBD“.

4 Geben Sie einen Titel in das Eingabefeld [Titel:] ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden].

- Der persönliche Weißabgleich wird auf der Kamera gespeichert.
- Um eine weitere Einstellung zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

- Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird geschlossen, und das Fenster „Kameraeinstellungen“ wird wieder angezeigt.

7 Wählen Sie einen auf der Kamera gespeicherten persönlichen Weißabgleich aus.

- Wählen Sie einen gespeicherten persönlichen Weißabgleich als Weißabgleich aus.
- Informationen zur Auswahl eines persönlichen oder manuellen Weißabgleichs finden Sie unter „Einstellen des Weißabgleichs“ in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

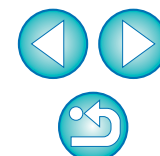
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

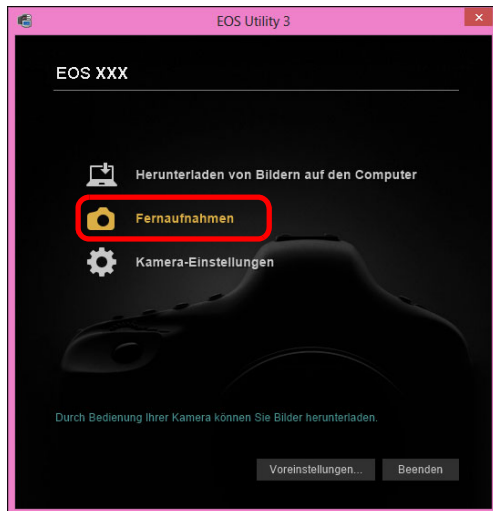


Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters

Hier finden Sie Erklärungen zu den im Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters festgelegten Funktionseinstellungen. Im Aufnahmefenster können die Funktionseinstellungen vorgenommen werden, die meistens während der Aufnahme geändert werden.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 6).

2 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [📷].



→ Das Menü [Aufnahme] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

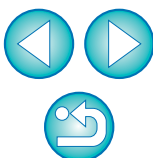
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



4 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.

Beispiel für eine Menüanzeige (5D Mk III)



- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen über das Aufnahmefenster“.

Einstellungen über das Aufnahmefenster

Einstellung	1D X	1D C	5D Mk III	6D
Bildstil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
JPEG-Qualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
WB(Weißabgleich)-SHIFT	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
HDR-Modus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bildstil

- Sie können einen Bildstil festlegen und ihn auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 25).

JPEG-Qualität

- Sie können die JPEG-Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 27).

WB(Weißabgleich)-SHIFT

- Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 27).

HDR(High Dynamic Range)-Modus

- Sie können Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen (S. 35).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

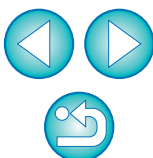
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera

Sie können Bildstile festlegen und sie auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera. Sie können die Werte für [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] jedes Bildstils ändern und bis zu drei eigene Bildstile auf der Kamera als anwenderdefinierte Einstellungen speichern.

Sie können auf der Kamera auch Bildstildateien als anwenderdefinierte Einstellungen speichern, die Sie von der Website von Canon heruntergeladen oder mithilfe von Picture Style Editor (Software zur Erstellung von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben.

Das Speichern von Bildstilen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Auswählen eines Bildstils und Anwenden des Bildstils auf die Kamera

1 Klicken Sie auf [Bildstil].



→ Das Fenster [Bildstil] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf den Bildstil, der in der Kamera eingestellt werden soll.

Fenster Bildstil



→ Die Einstellung wird auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

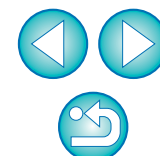
Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

! Wenn 1D C verbunden und Canon Log Gamma an der Kamera eingestellt ist, wird der mit dieser Software eingestellte oder geänderte Bildstil nicht auf aufgenommene Movies angewendet.



Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera

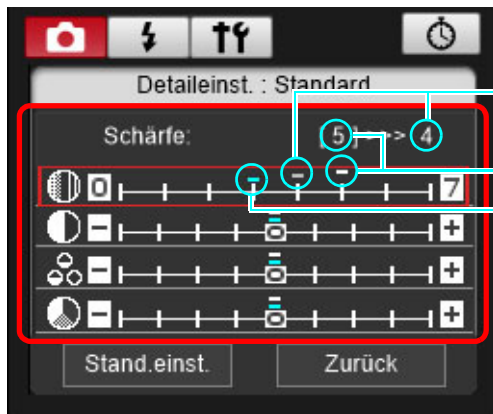
Sie können [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] für Ihren eigenen Bildstil einstellen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellungen über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [Detaileinst.].



→ Das Dialogfeld [Detaileinst.] wird angezeigt.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie mit dem Zeiger auf den Schieberegler für jedes Element klicken.



Mauszeigerposition

Einstellung

Standardeinstell.

→ Wenn Sie [Monochrom] für den Bildstil (S. 25) auswählen, werden die Listenfelder [Filtereffekt] und [Tonungseffekt] angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurück].



→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

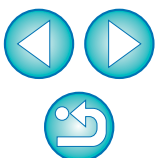
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen


Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera

 1D X 1D C

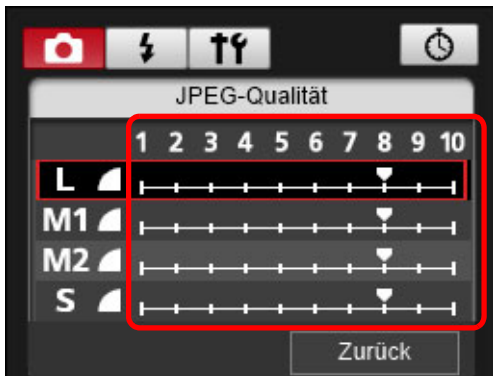
Sie können die JPEG-Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [JPEG-Qualität].



→ Das Fenster [JPEG-Qualität] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf den Einstellungswert.



- Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.
- Je höher der Wert, desto geringer der Komprimierungsfaktor und desto höher die Bildqualität bei jeder Größe.

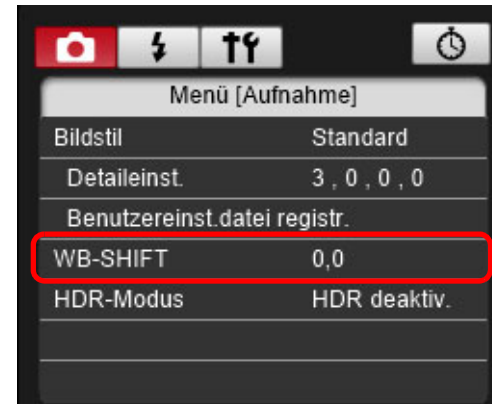
3 Klicken Sie auf [Zurück].

→ Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera

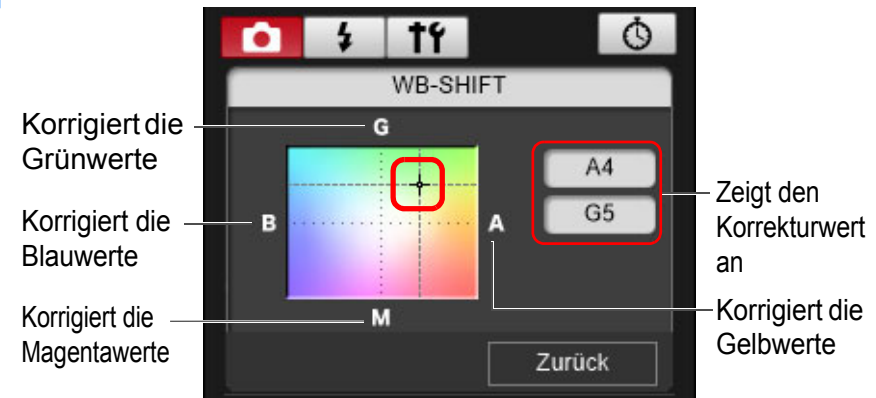
Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [WB-SHIFT].



→ Das Fenster [WB-SHIFT] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die zu korrigierende Stelle.



→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.

3 Klicken Sie auf [Zurück].

- Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.
- Um die korrigierten Werte auf die Originalwerte zurückzusetzen, führen Sie die Anweisungen in Schritt 2 aus.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Entferntes Auslösen der Kamera über den Computer

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern. Durch die Anzeige des Motivs im EU-Fenster können Sie die Einstellungen der Kamera auswählen und ein Foto machen. Sie können die Kamera auch auslösen, indem Sie sie direkt – auch während Fernaufnahmen – bedienen oder eine Zeit voreinstellen, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit Timer machen soll.

Remote Livebild-Aufnahmen	29
HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)	35
Funktionen des Remote Livebild-Fensters	37
Manuelle Fokussierung	37
Fokussierung mit AF	38
Fokussierung im Quick-Modus	38
Fokussierung im Live-Modus	40
Fokussierung im Live- Gesichtserkennungsmodus	41
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	41
Weißabgleich im Remote Livebild-Fenster	42
Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage	43
Ändern des Seitenverhältnisses	44
Audioaufnahme-einstellungen	45
Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel	46
Funktion Windfilter	46
Überlagerungsfunktion	47
Vergrößern/Verkleinern von Überlagerungsbildern	48
Drehen von Überlagerungsbildern	49
Einstellen des Mischungsverhältnisses von Überlagerungsbildern	49
Verschieben von Überlagerungsbildern	50

Wechseln von Überlagerungsbildern	50
Ausblenden von Überlagerungsbildern	51
Anzeigen von Rasterlinien	51
Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	52
Aufnehmen von Movies	53
Aufnehmen mit Timer	57
Aufnahmen mit dem Timer	57
Aufnahmen mit dem Intervall-Timer	57
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung	58
Blitzaufnahmen	59
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	62
Webdienste einrichten	65

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

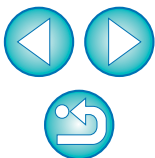
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Remote Livebild-Aufnahmen

Mit EU können Sie Ihre Kamera aus der Ferne steuern und vom Computerbildschirm aus Bilder aufnehmen.

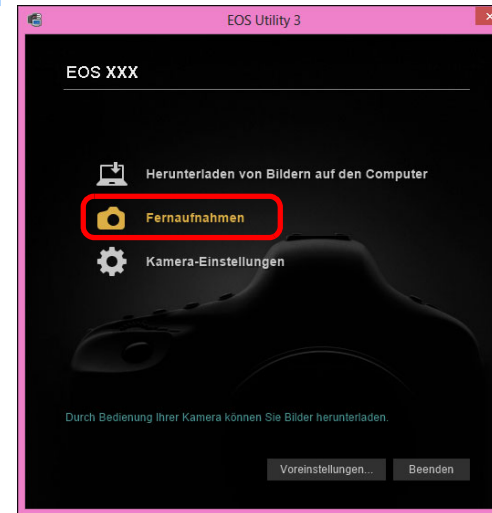
Die aufgenommenen Bilder werden zudem direkt auf dem Computer gespeichert. Sie können sie über die verknüpfte Software Digital Photo Professional Version 4.x (im Folgenden DPP) anzeigen.

Diese Funktion ist für die Aufnahme vieler Bilder mit demselben Ausschnitt geeignet, beispielsweise für Studioaufnahmen.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und schalten Sie den Hauptschalter der Kamera auf < ON >.

→ EU wird gestartet.

2 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

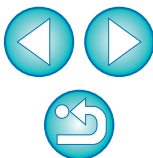
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Stellen Sie die Kamera ein.



Klicken Sie auf das Element bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie die Einstellung aus^{*1 *2}

^{*1} Wenn Sie in den [Voreinstellungen] auf der Registerkarte [Fernaufnahmen] die Option [Einstellungen mit dem Mausrad auf dem Erfassungsbildschirm ändern] (S. 69) aktivieren, können Sie Einstellungen auch mit dem Scrollrad der Maus auswählen. Das Scrollrad kann nicht im Spiegelverriegelungs Menü oder unter [Bildspeicherort] verwendet werden.

^{*2} Sie können mit der rechten Maustaste auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe klicken und die AEB-Einstellung mit der <Umschalt>-Taste + Scrollrad vornehmen.

- Die Einstellungen, die nicht im Aufnahmefenster festgelegt werden können, können über die Kamera eingestellt werden.
- Während der Vorlaufzeit für Aufnahmen mit dem Selbstauslöser blinkt eine Kontrollleuchte, und die Vorlaufzeit wird im Bereich für die Anzahl möglicher Aufnahmen angezeigt.
- Spiegelverriegelungseinstellungen sind in den Kameramodi P, Tv, Av, M und B verfügbar.
- Während der Spiegelverriegelung blinkt das Spiegelverriegelungssymbol.
- Bei Aufnahmen mit Belichtungsautomatik blinkt die Verschlusszeit oder Blende, um auf Unter- oder Überbelichtung hinzuweisen.
- Bei Aufnahmen mit manueller Belichtung wird im Bereich Belichtungsstufe der Messwert in Echtzeit angezeigt.

Eine Liste der Funktionen für das Aufnahmefenster finden Sie auf S. 78.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

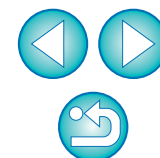
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



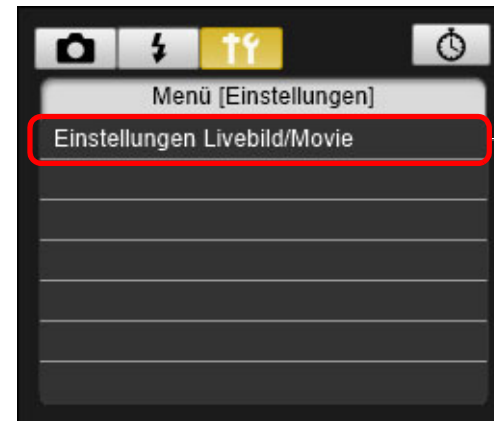
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



→ Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.

5 Stellen Sie die Livebild-Funktion ein.

- Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].



Klicken

- Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.
Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie auf der [nächste Seite](#).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

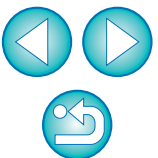
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

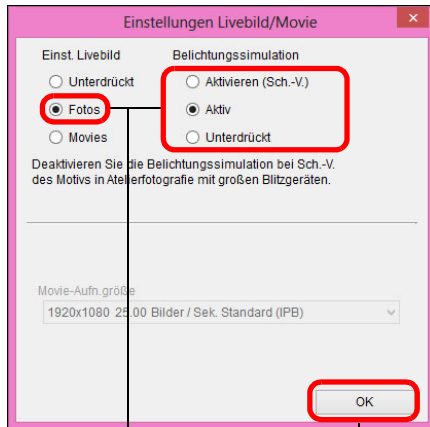


Einstellungen Livebild/Movie

1D X

1D C

Wählen Sie [Fotos] für [Einst. Livebild] und eine Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie auf [OK].



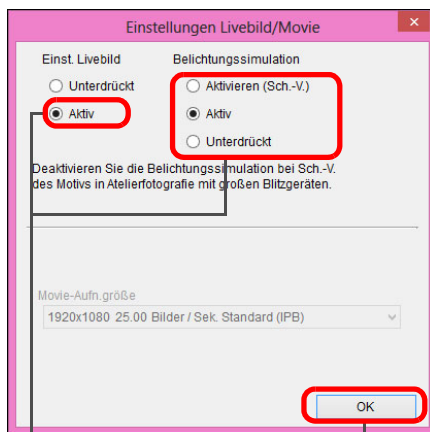
Auswählen

Klicken

5D Mk III

6D

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] und die Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie danach auf [OK].



Auswählen

Klicken



Belichtungssimulation

Mit der Belichtungssimulation wird das Bild mit einer Helligkeit simuliert und angezeigt, die nahezu dem des tatsächlich resultierenden Bildes entspricht.

- Aktivieren

Die angezeigte Helligkeit des Bildes entspricht nahezu der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des aufgenommenen Bildes. Wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, ändert sich die Bildhelligkeit automatisch.

- Unterdrückt

Das Bild wird mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Auch wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, wird das Bild mit der Standardhelligkeit angezeigt.

- Aktivieren (Sch.-V.)

In der Regel wird das Bild mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Das Bild wird nur dann mit der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des resultierenden Bildes angezeigt, wenn Sie die Schärfentiefe-Prüftaste gedrückt halten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

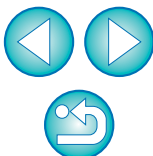
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



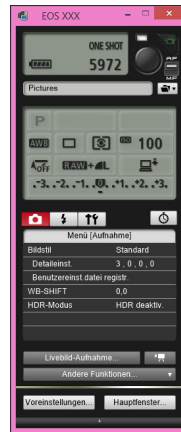
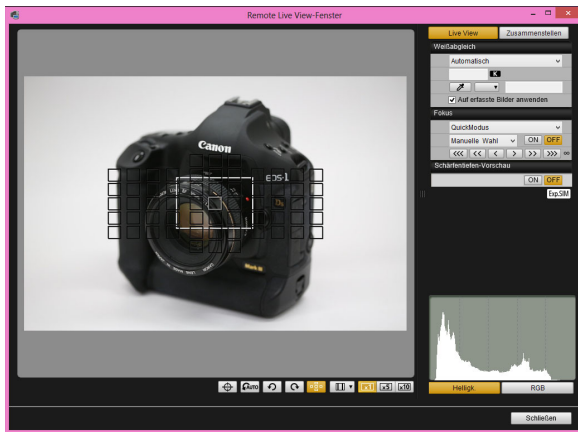
6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Livebild-Aufnahme].



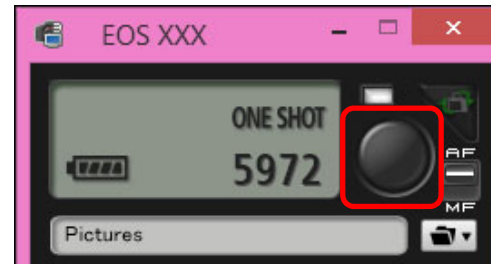
→ Das [Remote Livebild-Fenster] wird angezeigt.



Remote Livebild-Fenster



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.



→ Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.

- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.



- Die Verarbeitung von RAW-Bildern ist nicht möglich. Wenn Sie die Kamera während der RAW-Bildbearbeitung an Ihren Computer anschließen, verbinden sich Kamera und Computer, sobald die Verarbeitung beendet ist.
- Optionen für den Motivbereich-Modus können bei Kameras mit Motivbereich-Modi auf dem Modus-Wahlrad nicht eingestellt werden.



Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Aufnahmen machen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

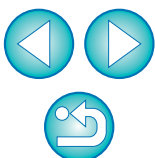
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





- Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn das [Remote Livebild-Fenster] angezeigt wird. Wenn Sie die Livebild-Aufnahmetaste drücken, wird das Livebild auch auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, sodass Sie während der Bedienung der Kamera das Bild betrachten können.
- Sie können auch dann über das Aufnahmefenster Bilder aufnehmen, wenn das [Remote Livebild-Fenster] nicht angezeigt wird.
- Um eine Belichtungssimulation (S. 41) mit dem [Remote Livebild-Fenster] durchzuführen oder die Anzeige von Histogrammen (S. 81) zu aktivieren, setzen Sie die Funktion [Belichtungssimulation] der Kamera auf [Aktiv].
- Sie können für Fernaufnahmen auch die Spiegelverriegelung verwenden. (Die Spiegelverriegelung steht nicht während Remote Livebild-Aufnahmen zur Verfügung.)
- Aufnahmen mit Selbstauslöser sind möglich.
- Wenn Sie Fernaufnahmen auf den Computer übertragen, können Sie in den Voreinstellungen (Fenster [Verknüpfte Software]) auswählen, welche Software – DPP oder ein anderes Programm – automatisch gestartet werden soll (S. 70).
- Eine Liste der Funktionen im [Remote Livebild-Fenster] finden Sie auf S. 81.
- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Zoom-Ansicht] finden Sie auf S. 83.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

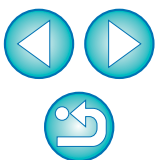
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)



5D Mk III

6D

In diesem Modus können Sie Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen. Der Modus eignet sich für Stillleben oder Landschaftsaufnahmen. Bei HDR werden für eine Aufnahme drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen (negative Belichtung, Standardbelichtung, positive Belichtung) und automatisch zu einem Einzelbild verbunden. HDR-Bilder werden in JPEG-Qualität aufgezeichnet.

* HDR steht für High Dynamic Range.

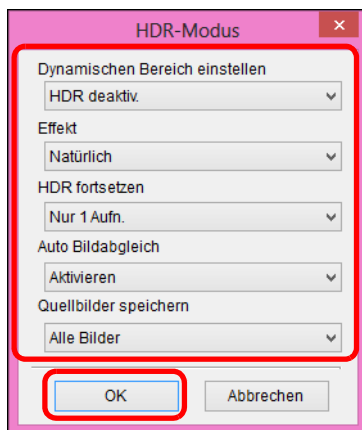
1

Stellen Sie auf HDR ein.

- Wählen Sie im Menü [Aufnahme] die Option [HDR-Modus], legen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.



- [Dynamischen Bereich einstellen]: Legt den Einstellbereich für den Dynamikbereich fest. Wählen Sie zwischen [HDR deaktiv.], [Auto], [± 1 EV], [± 2 EV] und [± 3 EV]. Bei Auswahl von [Auto] richtet sich der Einstellbereich automatisch nach dem Gesamttonwert des Bildes.
Je höher die Zahl, desto höher ist der Dynamikumfang.
- [Effekt] 5D Mk III : Hier wählen Sie den Effekt der Endbearbeitung aus. Spezifische Effekte finden Sie auf den Seiten zu HDR-Aufnahmen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
- [HDR fortsetzen]: Bei Auswahl von [Nur 1 Aufn.] wird die HDR-Aufnahme nach Beendigung der Aufnahme automatisch abgebrochen. Bei Auswahl von [Jede Aufn.] werden solange HDR-Aufnahmen erstellt, bis Sie unter [Dynamischen Bereich einstellen] die Option [HDR deaktiv.] auswählen.
- [Quellbilder speichern] 5D Mk III : Um die drei aufgenommenen Bilder und das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Alle Bilder]. Um nur das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Nur HDR-Bld].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

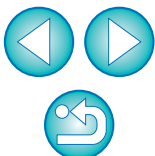
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- ! Der HDR-Modus kann nicht festgelegt werden, wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden: AEB, Weißabgleich-Bracketing, Multi-Shot-Rauschreduzierung, Mehrfachbelichtungen, Blitzbelichtung, Langzeitbelichtung oder Movie-Aufnahmen.
- Es wird davon abgeraten, HDR-Aufnahmen von sich bewegenden Motiven zu erstellen, da die Bewegung des Motivs im zusammengeführten Bild als Hintergrund angezeigt wird. HDR-Aufnahmen eignen sich für unbewegliche Objekte.
- Bei einer HDR-Aufnahme werden 3 Bilder mit automatisch eingestellter unterschiedlicher Verschlusszeit erfasst. Daher wird die Verschlusszeit auf der Grundlage der festgelegten Verschlusszeit sogar in den Aufnahmemodi TV und M verschoben.
- Um eine Verwacklung der Kamera zu vermeiden, kann die ISO-Empfindlichkeit höher als üblich eingestellt werden.
- Bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.) oder flachen Bildern mit einem Farbton funktioniert die automatische Ausrichtung der Bilder möglicherweise nicht korrekt.
- Möglicherweise wird die Farbabstufung des Himmels oder weißer Wände nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zu unregelmäßigen Farben oder zu Rauschen kommen.
- Bei HDR-Aufnahmen werden die drei Bilder nach der Aufnahme zusammengeführt. Daher dauert die Aufzeichnung des HDR-Bildes länger als bei Normalaufnahmen. Beim Zusammenführen der Bilder wird angezeigt, dass die Kamera ausgelastet ist. Sie können keine weiteren Bilder aufnehmen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

- ! Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. Für handgeführte Aufnahmen empfiehlt sich eine schnelle Verschlusszeit.
- Wird das HDR-Bild bei Einstellungen von [Auto Bildabgleich] auf [Aktivieren] handgeführt aufgenommen, werden die Kanten der Fotos abgeschnitten, wodurch sich die Auflösung geringfügig reduziert. Können die Bilder aufgrund von beispielsweise Verwacklung der Kamera nicht korrekt abgeglichen werden, tritt der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht in Kraft. Beachten Sie, dass bei Aufnahmen mit übermäßig hellen oder dunklen Belichtungseinstellungen, der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Bei handgeführten HDR-Aufnahmen und Einstellung von [Auto Bildabgleich] auf [Deaktivieren] werden die drei Bilder möglicherweise nicht korrekt abgeglichen und der HDR-Effekt ist nur minimal.
- HDR-Aufnahmen bei Neon- oder LED-Licht können zu unnatürlichen Farbwiedergaben der beleuchteten Bereiche führen.
- Im HDR-Modus können die im Menü abgeblendeten Optionen nicht eingerichtet werden. Beachten Sie, dass bei der Einrichtung des HDR-Modus der Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), die Tonwert Priorität und die Belichtungssimulation für die Aufnahme auf [Deaktivieren] eingestellt werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

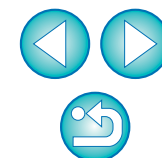
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Funktionen des Remote Livebild-Fensters

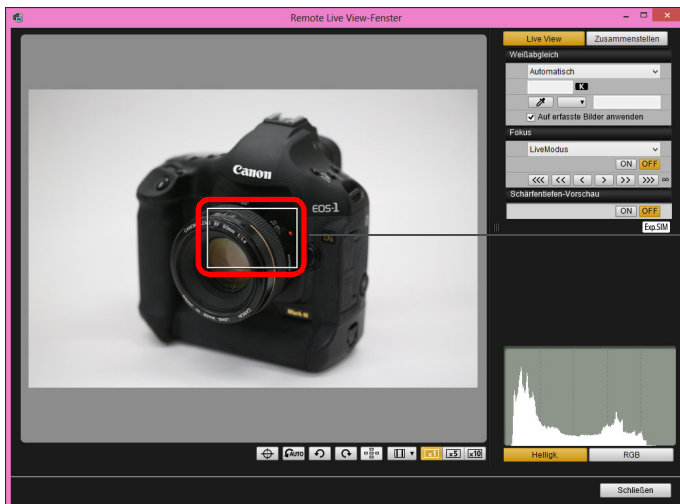
Auf diesen Seiten werden die Funktionen unter [Remote Livebild-Fenster] erläutert, einschließlich der Überprüfung der Kameraeinstellungen und Fokussierung, während Sie das Motiv auf dem Computerbildschirm betrachten.

Weitere Informationen finden Sie in der Liste der Funktionen von [Remote Livebild-Fenster] am Ende dieser Bedienungsanleitung (S. 81, S. 82).

Manuelle Fokussierung

Sie können manuell fokussieren, während Sie das vergrößerte Bild unter [Remote Livebild-Fenster] betrachten.

- 1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf **< AF >**.
- 2 Ziehen Sie [] auf den Bereich, den Sie vergrößern möchten.



Ziehen

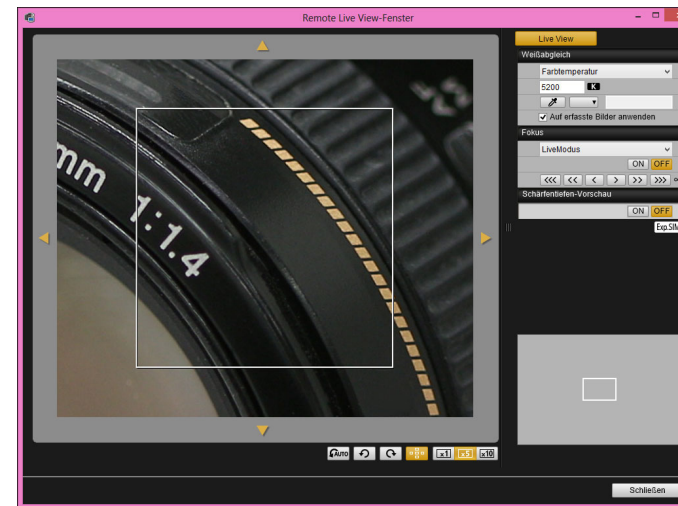
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [x5] oder [x10].



- Der in Schritt 2 ausgewählte Bereich wird im Fenster [Zoom-Ansicht] angezeigt.



Fenster Zoom-Ansicht



- Um die Anzeigeposition im Fenster [Zoom-Ansicht] zu verschieben, klicken Sie auf [◀], [▶], [▲] oder [▼]. Sie können die Anzeigeposition auch durch Ziehen des Fensters verschieben.
- Sie können auch in Schritt 2 auf den Bereich doppelklicken, den Sie vergrößern möchten, um eine vergrößerte Ansicht im Fenster [Zoom-Ansicht] anzuzeigen.
- Doppelklicken Sie auf ein Bild im Fenster [Zoom-Ansicht], um zum [Remote Livebild-Fenster] zurückzuwechseln.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

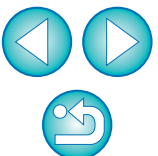
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

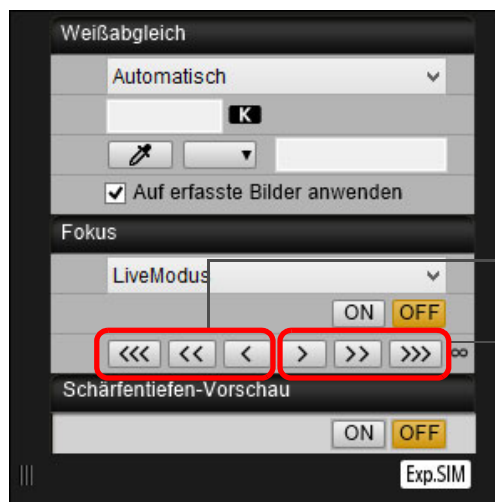
Voreinstellungen

Referenzmaterial


Index



4 Passen Sie die Fokussierung an.



- [<<<], [>>>] : Anpassung Stark
- [<<], [>>] : Anpassung Mittel
- [<], [>] : Anpassung Gering
- Das [Remote Livebild-Fenster] ändert sich entsprechend Ihrer Anpassungen in Echtzeit.

 Sie können den Fokus auch über die Tastatur anpassen.

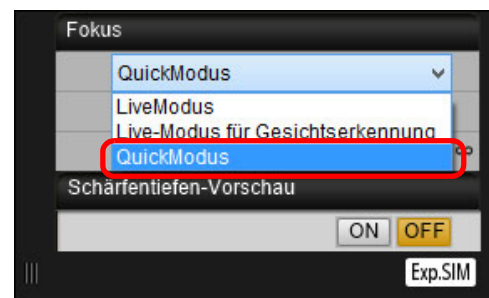
Anpassung	Näher	Weiter weg
Stark	< I >	< O >
Mittel	< K >	< L >
Gering	< < >	< > >


Fokussierung mit AF

In den AF-Modi Quick-Modus, Live-Modus, Live-Gesichtserkennungsmodus und anderen AF-Modi können Bilder wie mit der Kamera selbst automatisch fokussiert werden.

Fokussierung im Quick-Modus

- 1 Wählen Sie im Listenfeld die Option [Quick-Modus] aus.



- Die AF-Messfelder werden angezeigt.
- Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach angeschlossener Kamera.
- Sie können die Anzeige der AF-Messfelder ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

- 2 Wählen Sie im Listenfeld eine AF-Messfeldwahl aus.



- Die auswählbaren Elemente variieren je nach Kameraeinstellungen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

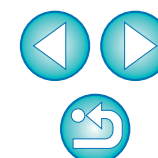
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

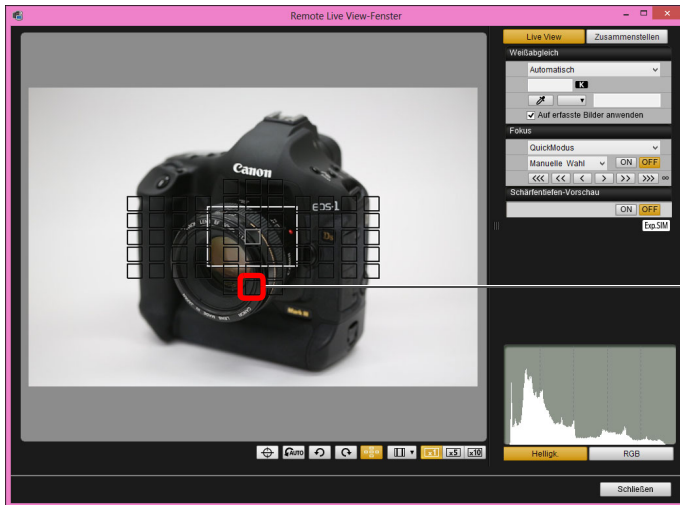
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



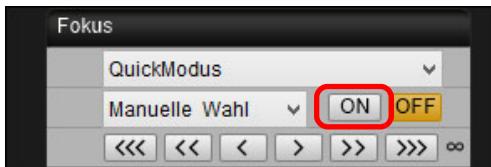
3 Klicken Sie auf das AF-Messfeld an der Stelle, die Sie fokussieren möchten.



Klicken

- Bei Auswahl von [Automatische Wahl] in Schritt 2 werden sämtliche AF-Messfelder automatisch ausgewählt.
- Wurde in Schritt 2 [Manuelle Wahl] ausgewählt, werden nur die auswählbaren AF-Messfelder angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und die Farbe des AF-Messfeldes ändert sich.

! Wenn [AF-Messfeld Ausrichtung] auf [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, stellen Sie es auf [Dasselbe für vertikal/horizontal]. Wenn [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, erfolgt die Fokussierung mit AF im [Remote Livebild-Fenster] u. U. nicht ordnungsgemäß.



- Wenn Sie auf ein AF-Messfeld doppelklicken, wird ebenfalls AF ausgeführt.
- Um den AF-Betrieb abubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche [OFF].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

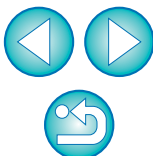
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

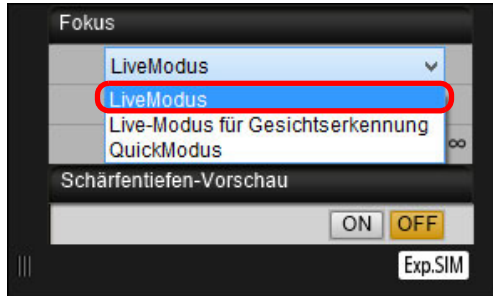
Referenzmaterial


Index



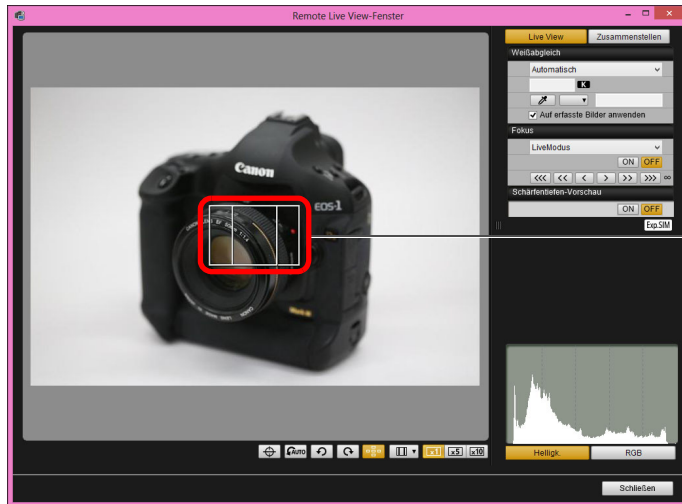
Fokussierung im Live-Modus

- 1 Wählen Sie im Listenfeld [FlexiZone - Single] oder [LiveModus] aus.



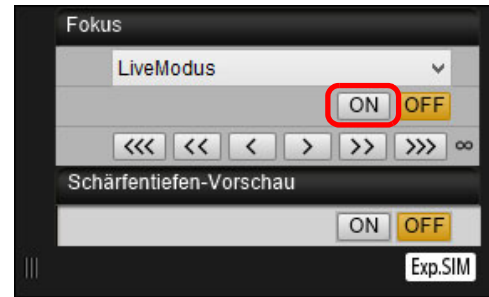
- Das AF-Messfeld wird angezeigt.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

- 2 Ziehen Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen an die Stelle, die Sie fokussieren möchten.



Ziehen

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

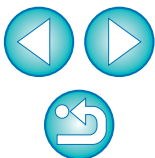
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

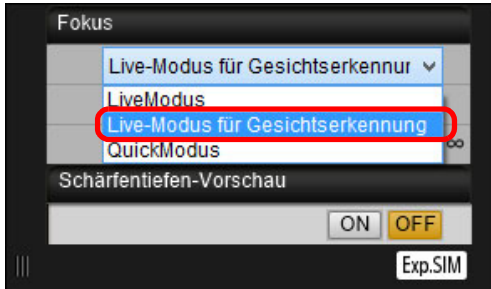
Referenzmaterial


Index



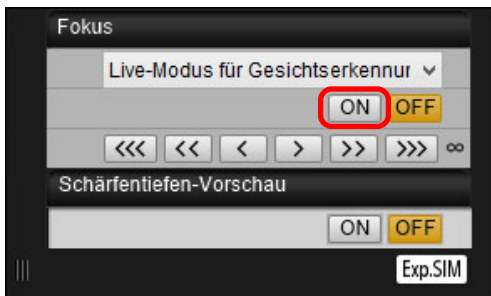
Fokussierung im Live-Gesichtserkennungsmodus

- 1 Wählen Sie im Listenfeld die Option [Live-Modus für Gesichtserkennung].



- Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird das AF-Messfeld zur Fokussierung zentriert platziert.

Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung

Unter [Remote Livebild-Fenster] können Sie die Schärfentiefe und Belichtung prüfen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der Blendenwert wird auf den Wert reduziert (Belichtungssimulation), der im Aufnahmefenster eingestellt ist (S. 78).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

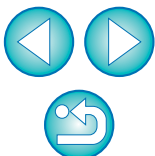
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

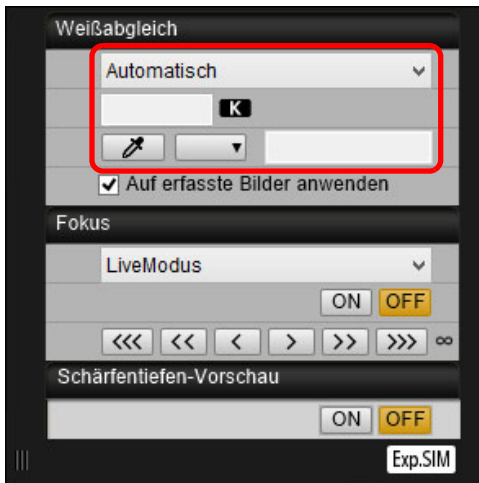
Index



Weißabgleich im Remote Livebild-Fenster

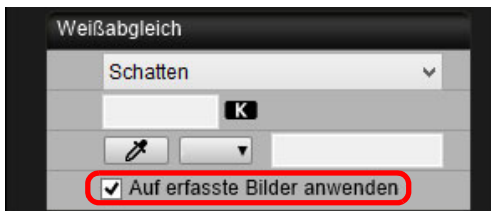
Sie können den Weißabgleich eines Bildes ändern, das im [Remote Livebild-Fenster] angezeigt wird, und den geänderten Weißabgleich auf der Kamera speichern.

1 Wählen Sie den Weißabgleich für das Bild aus.

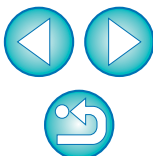


→ Der gewählte Weißabgleich wird in Echtzeit auf das angezeigte Bild angewendet, und Sie können es im [Remote Livebild-Fenster] überprüfen.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf erfasste Bilder anwenden].



→ Der gewählte Weißabgleich wird auf der Kamera als persönlicher Weißabgleich gespeichert und auf alle zukünftig aufgenommenen Bilder angewandt.



Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage

Sie können im [Remote Livebild-Fenster] eine elektronische Wasserwaage anzeigen, um die Neigung der Kamera zu prüfen.

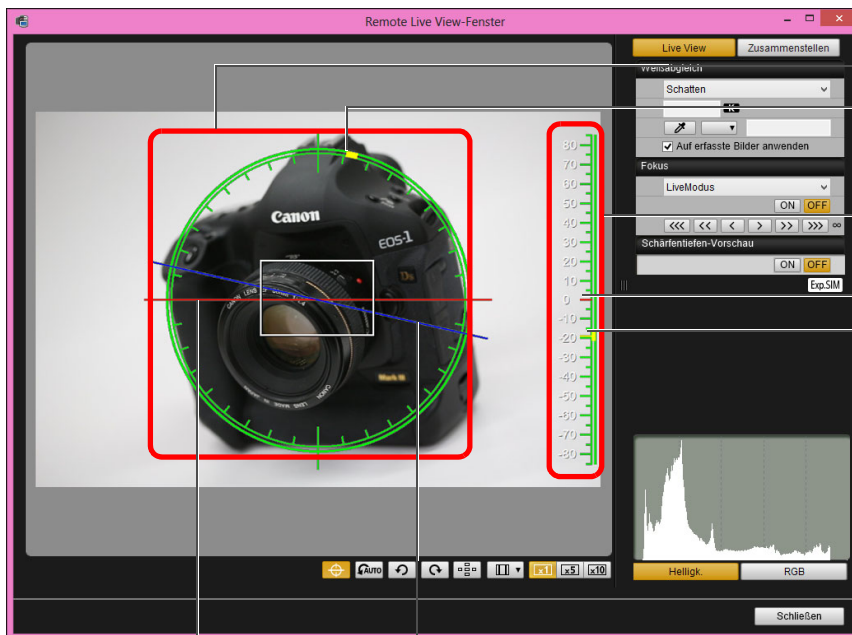
- 1 Klicken Sie im [Remote Livebild-Fenster] auf die Schaltfläche [].



- Im [Remote Livebild-Fenster] wird eine elektronische Wasserwaage angezeigt.


- 2 Prüfen Sie die Kameraneigung.

- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.



- Horizontale Ebene
- Position der Kameraoberseite
- Vertikale Wasserwaage
- Vertikale Referenz
- Vertikale Position der Kamera

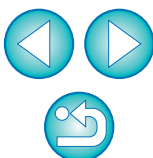
Horizontale Referenz Waagerechte Position der Kamera

- Um die horizontale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die waagerechte Position und die horizontale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- **1D X** **1D C** **5D Mk III**
Um die vertikale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die senkrechte Position und die vertikale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- Um die Wasserwaage wieder zu entfernen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [].



- Während Movie-Aufnahmen wird die elektronische Wasserwaage nicht angezeigt.
- Selbst wenn die Neigung korrekt ist, kann eine Fehlermarge von ca. $\pm 1^\circ$ vorliegen.
- Ist die Kamera extrem geneigt, erhöht sich die Fehlermarge der elektronischen Wasserwaage.

* Ein horizontaler Schritt entspricht 10° , ein vertikaler Schritt 5° .



Ändern des Seitenverhältnisses

Wie bei der Livebild-Funktion der Kamera ist es möglich, Fotos aufzunehmen, deren Erscheinungsbild dem von Mittel- oder Großformatkameras (6 × 6 cm, 6 × 4,5 cm und 4 × 5 Zoll) entspricht. Je nach angeschlossener Kamera sind die folgenden Unterschiede zu erkennen.

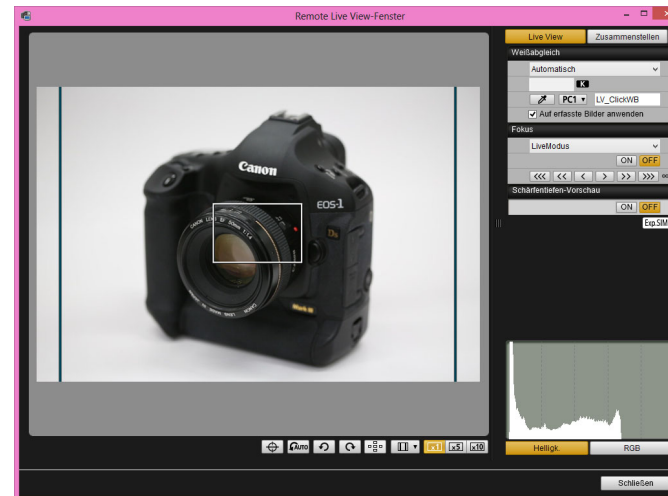
- **6D**
Im RAW-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild selbst wird nicht zugeschnitten. Im JPEG-Format wird das Bild zugeschnitten.
- **1D X** **1D C**
Sowohl im RAW- als auch im JPEG-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild wird nicht zugeschnitten.
- **5D Mk III**
Sie können die folgenden beiden Modi wählen.
[Seitenverhältnisinfo zufügen]: Die in diesem Modus aufgenommenen JPEG-Bilder werden zugeschnitten.
[Schneidedaten hinzufügen]: Die Informationen zum Seitenverhältnis werden nur angehängt, die aufgenommenen JPEG-Bilder werden nicht zugeschnitten.
In beiden Modi werden den RAW-Bildern nur Informationen zum Seitenverhältnis angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.

1D X 1D C 6D


- 1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und wählen Sie das Seitenverhältnis aus.**



- Im [Remote Livebild-Fenster] werden die vertikalen Linien des ausgewählten Seitenverhältnisses angezeigt.



- 2 **Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.**

- Um das Seitenverhältnis auf den Standardwert zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche []. Wählen Sie bei **6D** das ursprüngliche Seitenverhältnis. Bei anderen Kameras wählen Sie [Off].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

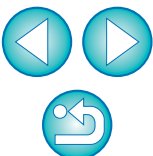
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

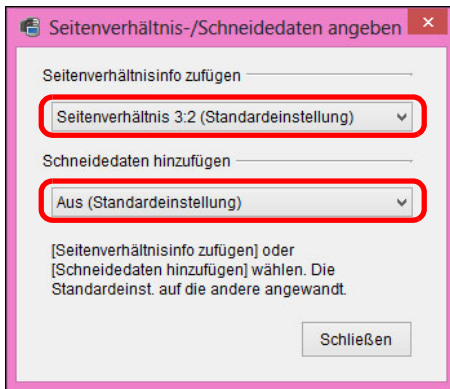


1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



→ Das Dialogfeld [Seitenverhältnis-/Schneidedaten angeben] wird angezeigt.

2 Legen Sie [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] fest.



- Im Modus [Seitenverhältnisinfo zufügen] wird die Aufnahme der JPEG-Bilder zugeschnitten.
- Im Modus [Schneidedaten hinzufügen] werden den JPEG-Bildern Informationen zum Seitenverhältnis lediglich angehängt. Die Bilder werden nicht zugeschnitten.
- Ist entweder die Option [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] ausgewählt, werden RAW-Bildern die Informationen zum Seitenverhältnis nur angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.
- Sie können nur eine der beiden Optionen [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] festlegen. Sobald ein Modus festgelegt ist, wird der andere Modus automatisch auf den Standardwert eingestellt.
- Durch Klicken auf [Schließen] wird die Einstellung abgeschlossen.

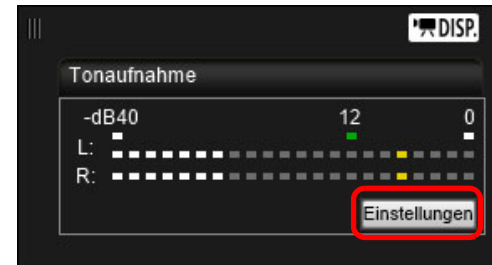
3 Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Audioaufnahmeereinstellungen

Wenn Sie Movies im Modus Remote Livebild-Aufnahme aufnehmen, können Sie den Audio-Aufnahmepegel einstellen.

Dies ist nur möglich, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus P, Tv, Av, M oder B befindet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch auf den Seiten über die Einstellung der Tonaufnahme in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

1 Klicken Sie im Bereich für die Audioaufnahme im [Remote Livebild-Fenster] auf die Schaltfläche [Einstellungen].



→ Das Fenster [Aufnahmeereinstellungen] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

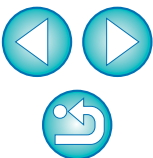
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

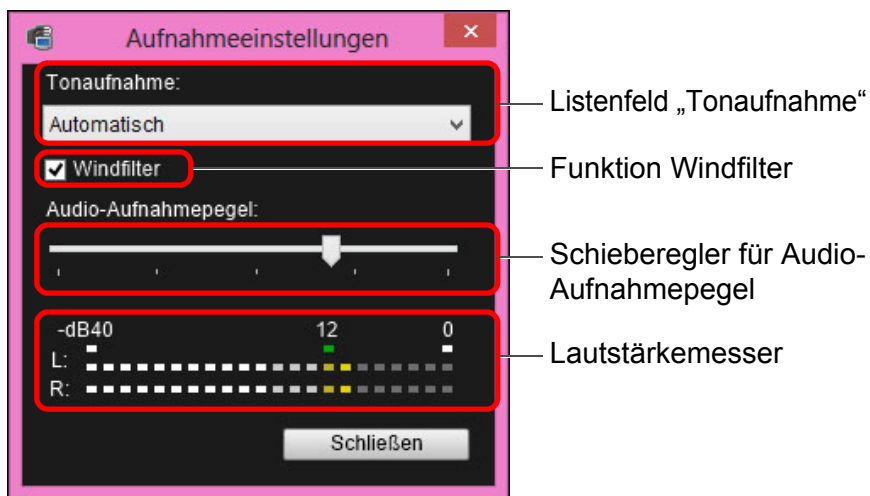
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.



- Wählen Sie aus dem Listenfeld die Option [Auto], [Manuell] oder [Deaktivieren].
- Klicken Sie abschließend auf [Schließen]. Das Fenster [Aufnahmeeinstellungen] wird geschlossen.
- Ein Einstellungsfeld zur Lautstärkendämpfung wird angezeigt, wenn das Modell **6D** angeschlossen wird. In sehr lauten Umgebungen kann es selbst dann zu Knistern kommen, wenn während der Aufnahme [Tonaufnahme] auf [Automatisch] oder [Manuell] eingestellt ist. Bei Knistern wird empfohlen, das Kontrollkästchen für die Funktion der Lautstärkendämpfung zu aktivieren.

Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel

[Auto]: Der Audio-Aufnahmepegel wird automatisch an die Lautstärke des Tons angepasst. Bei dieser Auswahl können Sie nur die Funktion des Windfilters einstellen.

[Manuell]: Funktion für erfahrene Benutzer. Sie können den Audio-Aufnahmepegel nach Wunsch anpassen. Ziehen Sie den entsprechenden Schieberegler auf den gewünschten Pegel. Prüfen Sie dabei den Lautstärkemesser. Ist die Lautstärke zu hoch, prüfen Sie bei der Anpassung die Spitzenhaltefunktion (ca. 3 Sekunden), sodass die rechte Seite von „12“ auf dem Lautstärkemesser (-12 dB) periodisch aufleuchtet. Wird „0“ überschritten, kommt es zu Knistern.

[Deaktivieren]: Ton wird nicht aufgezeichnet.

Funktion Windfilter

Wenn Sie Windgeräusche reduzieren möchten, die bei Außenaufnahmen aufgezeichnet wurden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Funktion des Windfilters. Diese Funktion kann nur mit einem integrierten Mikrofon ausgeführt werden. Bei Aktivierung werden jedoch teilweise auch niedrige Basstöne reduziert. Es wird empfohlen, bei windfreien Gegebenheiten den Windfilter zu deaktivieren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

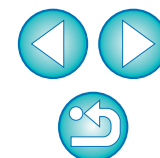
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

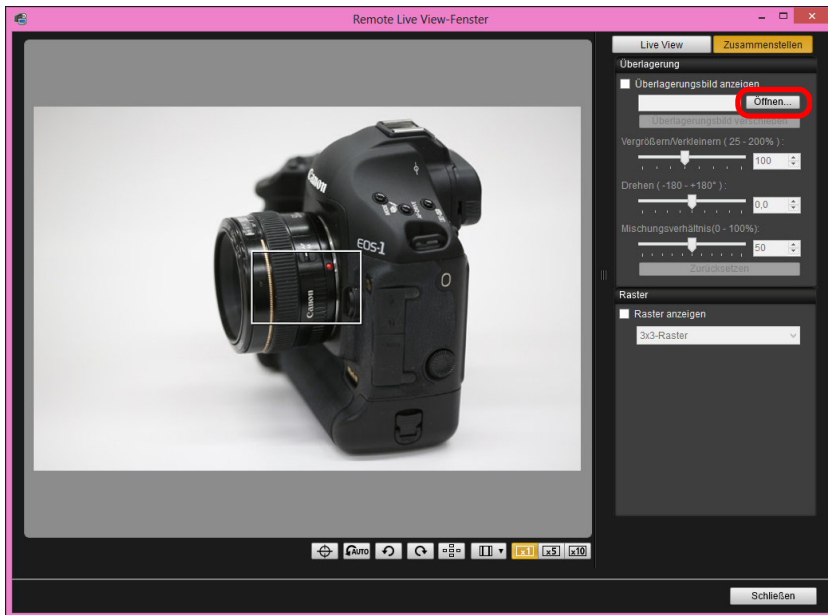
Index



Überlagerungsfunktion

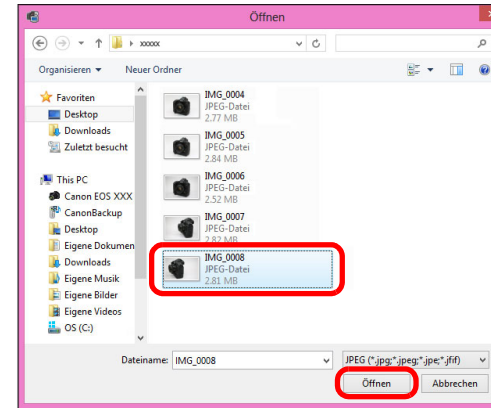
Ein auf Ihrem Computer gespeichertes Bild kann über ein im [Remote Livebild-Fenster] angezeigtes Bild gelegt werden. Da Sie mit dieser Funktion Winkel präzise ausrichten können, eignet sie sich für Aufnahmen mehrerer Bilder im gleichen Winkel, beispielsweise beim Aufnehmen von Produktfotos. Bilder, die vom Computer geladen wurden, werden nur angezeigt und sind nicht in der Aufnahme enthalten.

- 1 Wählen Sie im [Remote Livebild-Fenster] die Registerkarte [Zusammenstellen], und klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie das Bild aus, das Sie als Überlagerung anzeigen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].



- Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.
- RAW*, JPEG-, TIFF-, BMP- (Bitmap) und GIF-Bilder können als Überlagerung angezeigt werden.
 - * Nur mit einer Canon-Kamera aufgenommene RAW-Bilder mit der Erweiterung „.CR2“ können als Überlagerung angezeigt werden.
 - Auch wenn das Bild mit Digital Photo Professional Version 4.x angepasst wurde, wird das überlagerte Bild so angezeigt, wie es aufgenommen wurde.
- Auch unterstützte Bildtypen können unter Umständen nicht als Überlagerung angezeigt werden.
- [Überlagerungsbild anzeigen] ist aktiviert und das ausgewählte Bild wird im [Remote Livebild-Fenster] als Überlagerung angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

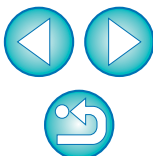
Kameraeinstellungen

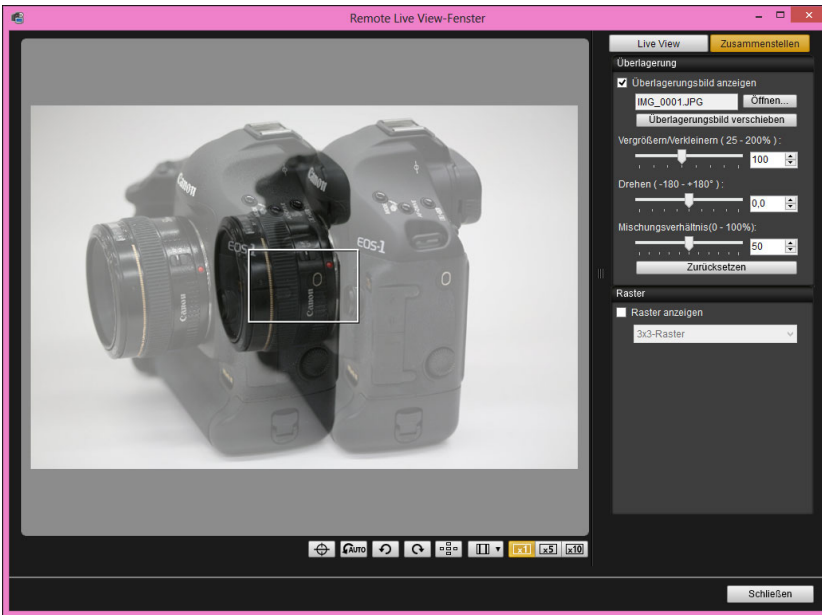
Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

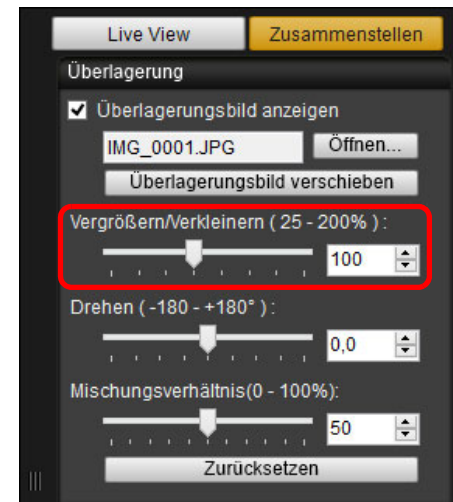




Vergrößern/Verkleinern von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von 25 auf 200 % vergrößert/verkleinert werden. Mit dem Schieberegler „Vergrößern/Verkleinern“ können Sie das Bild vergrößern oder verkleinern.

Ziehen Sie den Schieberegler „Vergrößern/Verkleinern“ nach links oder rechts.



- Die mit dem Schieberegler festgelegte Vergrößerung/Verkleinerung wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können die Vergrößerung/Verkleinerung auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten <<> oder >>< auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um die Vergrößerung/Verkleinerung einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

- Ein überlagertes Bild (das Überlagerungsbild) kann vergrößert/verkleinert, gedreht oder mit angepasstem Überlagerungsverhältnis angezeigt werden (S. 49).

3 Bewegen Sie die Kamera und das Motiv, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

- Die Überlagerungsfunktion kann nicht im Fenster [Zoom-Ansicht] verwendet werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

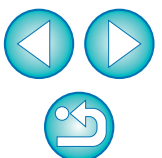
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

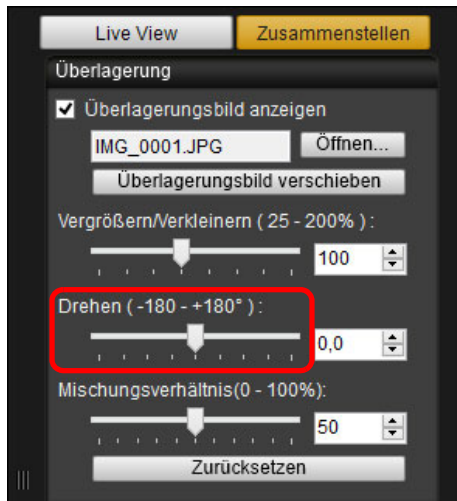
Index



Drehen von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von -180° bis $+180^\circ$ gedreht werden. Stellen Sie die Drehung mit dem Schieberegler „Drehen“ ein.

Ziehen Sie den Schieberegler „Drehen“ nach links oder rechts.

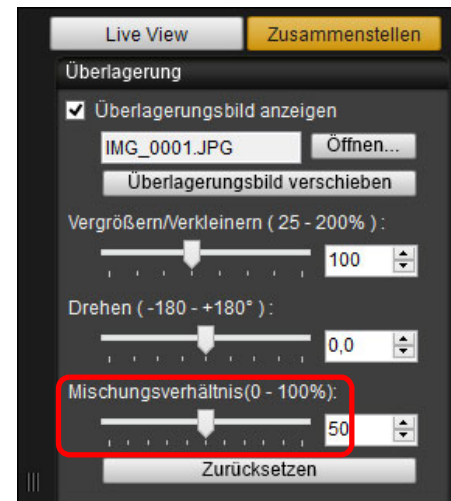


- Der über den Schieberegler „Drehen“ festgelegte Drehwinkel wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können den Drehwinkel auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um den Drehwinkel einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einstellen des Mischungsverhältnisses von Überlagerungsbildern

Das Mischungsverhältnis (Transparenz) eines als Überlagerung angezeigten Bildes (das Überlagerungsbild) kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 % eingestellt werden. Verwenden Sie zum Einstellen des Mischungsverhältnisses den Schieberegler „Mischungsverhältnis“.

Ziehen Sie den Schieberegler „Mischungsverhältnis“ nach links oder rechts.



- Das mit dem Schieberegler „Mischungsverhältnis“ eingestellte Mischungsverhältnis wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können das Mischungsverhältnis auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um das Mischungsverhältnis einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

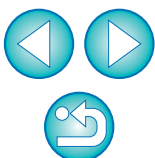
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

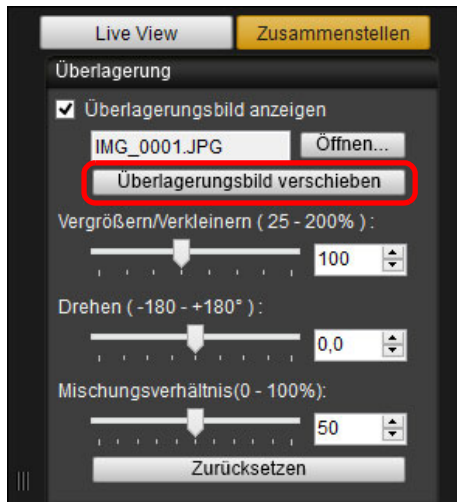
Index



Verschieben von Überlagerungsbildern

Ein im [Remote Livebild-Fenster] als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann an eine neue Position verschoben werden. Sie können das Bild auch mit dem Mauscursor vergrößern/verkleinern oder drehen.

1 Klicken Sie auf Schaltfläche [Überlagerungsbild verschieben].



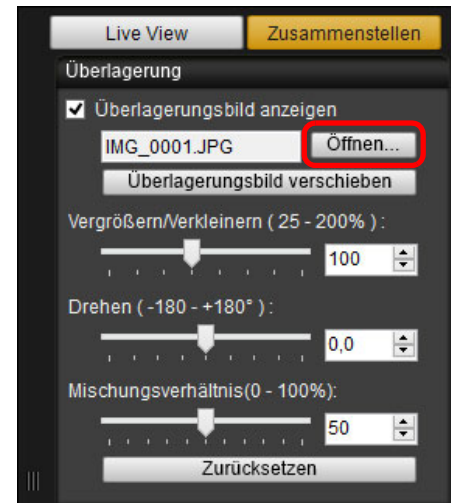
2 Ziehen Sie den Cursor der Maus über das Überlagerungsbild.

- Das Überlagerungsbild wird an eine neue Position verschoben.
- Sie können den Mauscursor im [Remote Livebild-Fenster] in den Bereich außerhalb des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu drehen.
- Sie können den Mauscursor in die Ecken des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu vergrößern oder zu verkleinern
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Wechseln von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (Überlagerungsbild) kann durch ein anderes Bild ersetzt werden.

1 Klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie im Dialogfeld [Öffnen] das Bild aus, zu dem Sie wechseln möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

→ Das ausgewählte Bild wird statt des vorherigen Bildes angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

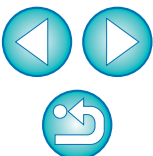
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

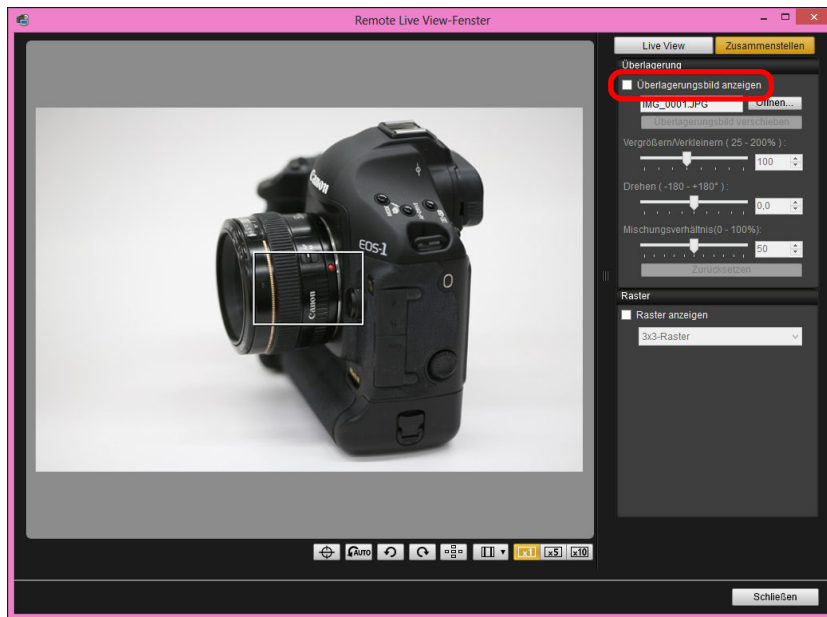


Ausblenden von Überlagerungsbildern

Sie können ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) ausblenden.

1 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Überlagerungsbild anzeigen].

→ Das Überlagerungsbild wird ausgeblendet.

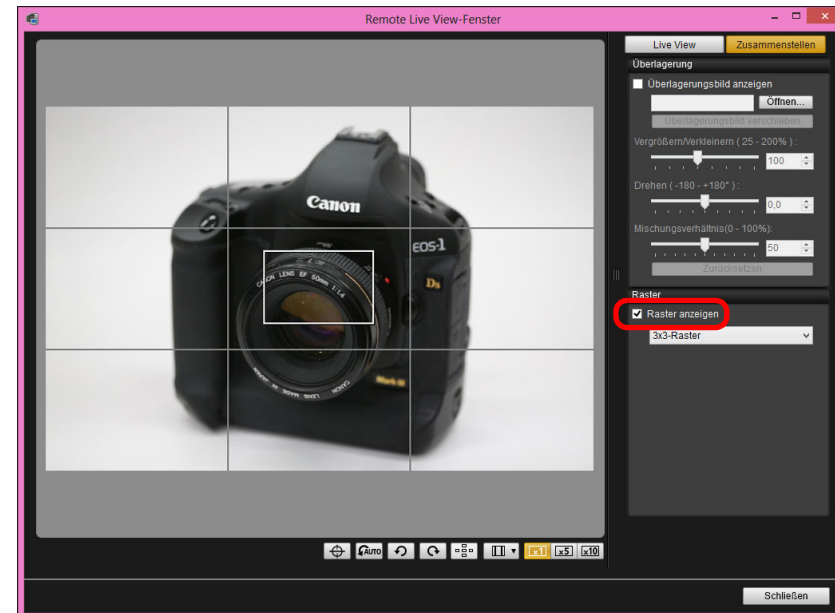


- Wenn Sie [Überlagerungsbild anzeigen] wieder aktivieren, wird das Überlagerungsbild erneut angezeigt.

Anzeigen von Rasterlinien

Sie zeigen Rasterlinien im [Remote Livebild-Fenster] genauso an wie die Livebild-Funktion der Kamera, um die waagerechte/senkrechte Ausrichtung der Kamera zu prüfen.

1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Raster anzeigen] unter [Raster].



→ Rasterlinien werden im [Remote Livebild-Fenster] angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

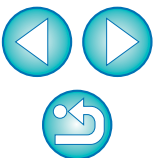
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

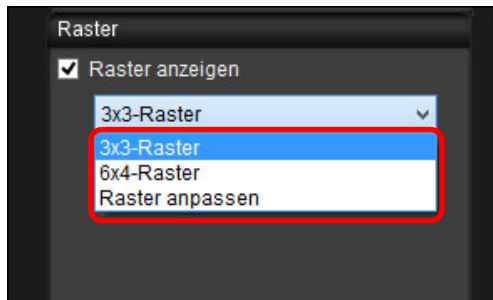
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Wählen Sie im Listenfeld [Raster] eine Anzeigemethode für die Rasterlinien aus.



- Wenn Sie [Raster anpassen] auswählen, können Sie die folgenden Elemente festlegen.
 - Anzahl der vertikalen und horizontalen Rasterblöcke (2 bis 90)
 - Stärke der Rasterlinie (1 bis 10)
 - Rasterfarbe
 - Diagonale Linien ein-/ausblenden

3 Bewegen Sie die Kamera, um die waagerechte und senkrechte Ausrichtung zu prüfen.

- Um die Rasterlinien auszublenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Raster anzeigen].

Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera

Selbst wenn die Fernaufnahmefunktion eingestellt ist, können Sie die Kamera ganz normal betätigen und Aufnahmen machen. Da die aufgenommenen Bilder auf der Festplatte des Computers gespeichert werden, können Sie eine große Anzahl an Bildern aufnehmen, ohne sich Gedanken über den freien Platz auf der Speicherkarte machen zu müssen.

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 29).

2 Betätigen Sie den Auslöser der Kamera, und machen Sie ein Foto.

- Die aufgenommenen Bilder werden auf den Computer übertragen, DPP wird automatisch gestartet, und die Aufnahmen werden angezeigt.

Wenn das [Remote Livebild-Fenster] angezeigt wird, kann die Kamera nicht bedient werden. Drücken Sie die Livebild-Aufnahmetaste, um das Livebild auf dem LCD-Monitor der Kamera anzuzeigen und die Kamera zu bedienen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

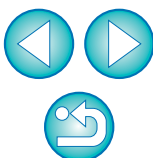
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Movies

Sie können Ihre Kamera mit EU steuern und vom Computerbildschirm aus Movies aufnehmen. Hinweis: Movies können nur aufgenommen werden, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.

1D X

1D C

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

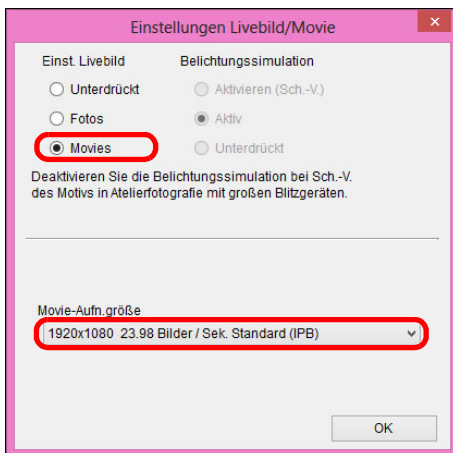
- Führen Sie die Schritte 1 bis 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 29) aus.

2 Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].



→ Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.

3 Wählen Sie [Movies] für [Einst. Livebild] und danach im Listenfeld die Movie-Aufnahmegröße aus.



- Für das Modell **1D X** **1D C** können die folgenden Movie-Komprimierungsformate ausgewählt werden.
 - ALL-I (I-only): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
 - IPB: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Aufnahmen machen.
- 1D C**
 - MJPG: Bei der Aufnahme eines Movies mit 4K (4.096 x 2.160 Pixel) wird Motion JPEG zur Komprimierung des aufgenommenen Movies verwendet. Jedes Bild wird separat komprimiert und ohne Komprimierung zwischen Bildern aufgenommen. Die Komprimierungsrate ist daher niedrig. Da die Bildgröße groß ist, wird auch die Dateigröße groß.
- Wenn die **1D C** angeschlossen und Canon Log Gamma an der Kamera eingestellt ist, werden das Canon Log Gamma-Einstellungssymbol und die Schaltfläche [V.Assist] (Assist. einblenden) im Remote Livebild-Fenster angezeigt (S. 81, S. 82). Canon Log Gamma ist ein Movie-Merkmal zum Erreichen eines großen dynamischen Bereichs. Daher weist das im Remote Livebild-Fenster angezeigte Bild einen geringen Kontrast auf und erscheint etwas dunkler als bei der Einstellung eines Bildstils. Wenn Sie auf die Schaltfläche [V.Assist] (Assist. einblenden) klicken, wird das Movie-Bild mit einem hervorstechenden Merkmal im Remote Livebild-Fenster angezeigt. Dadurch können der Bildwinkel, die Details usw. einfacher geprüft werden. Hinweis: Selbst wenn Sie auf die Schaltfläche [V.Assist] (Assist. einblenden) klicken, wirkt sich dies nicht auf das in der Speicherkarte gespeicherte Movie aus. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma in der Speicherkarte gespeichert.)

4 Klicken Sie auf [OK].

→ Das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] wird geschlossen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

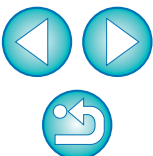
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index




5 Klicken Sie auf [Livebild-Aufnahme].



- Das [Remote Livebild-Fenster] wird angezeigt.
- Geben Sie für das Modell **1D X** **1D C** die Audio-Aufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audio-Aufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audio-Aufnahmeeinstellungen“ (S. 45).


6 Passen Sie die Fokussierung an (S. 37, S. 38).

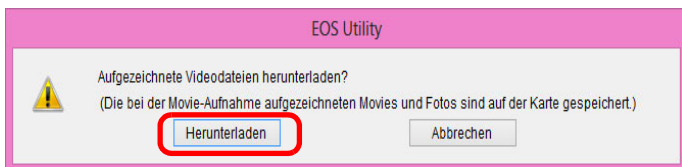
7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

- Unten links im [Remote Livebild-Fenster] werden das Symbol [] sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

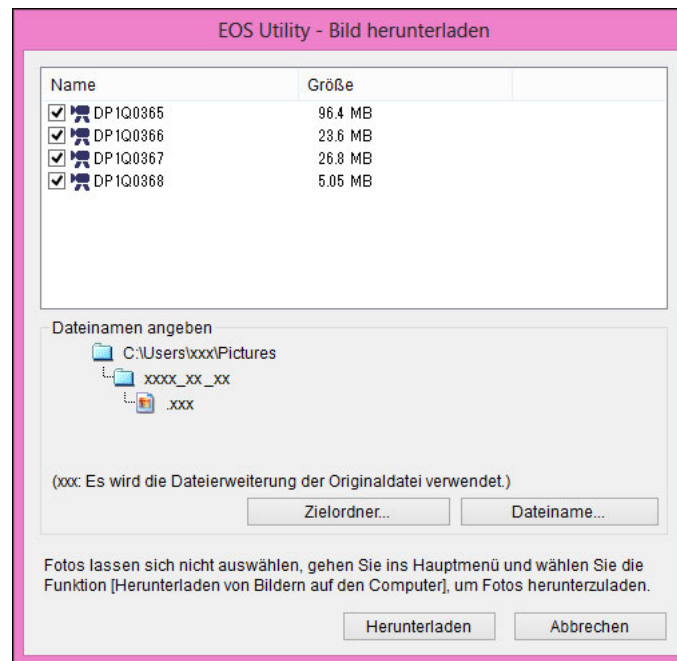


Aufnahmezeit

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], um die Aufnahme zu beenden.
- Wenn das [Remote Livebild-Fenster] geschlossen wird, aber noch Movie-Dateien auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.



- Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] geklickt haben, werden die Dateinamen der Movie-Dateien in einer Liste angezeigt.



Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen.

Movie-Dateien, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 9 bis S. 13 beschriebene Verfahren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

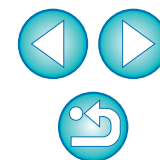
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen


Referenzmaterial

Index



5D Mk III 6D




1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 29) aus.
- Setzen Sie bei 5D Mk III 6D den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen der Kamera auf <  >.

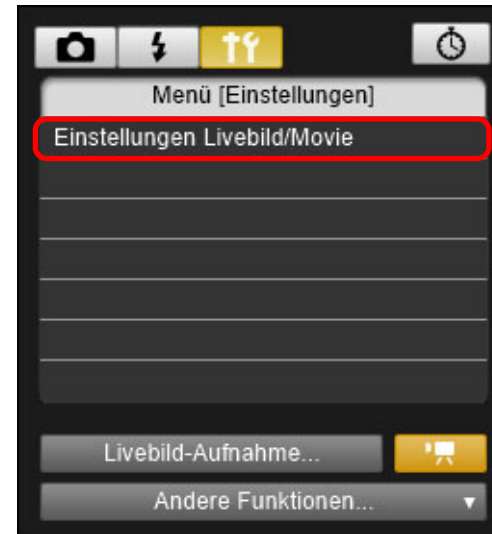
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



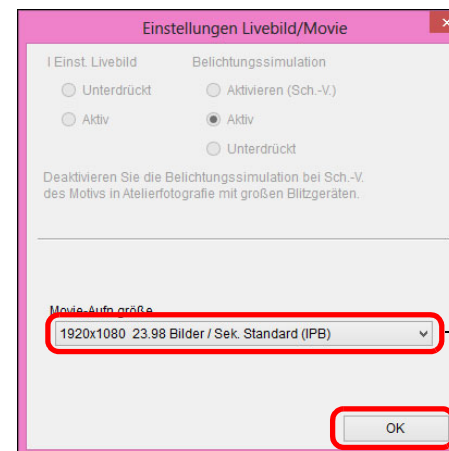
- Das [Remote Livebild-Fenster] wird angezeigt.
- Geben Sie für das Modell 5D Mk III 6D die Audio-Aufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audio-Aufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audio-Aufnahmeeinstellungen“ (S. 45).

-  Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn die Schaltfläche [] geklickt wurde. Um die Kamera wieder bedienen zu können, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], oder schließen Sie das [Remote Livebild-Fenster].
- Sie können keine Movies mit Remote Livebild-Funktion aufnehmen, wenn EU drahtlos an 6D(WG) 6D(W) angeschlossen ist.

Klicken Sie beim Einstellen der Movie-Aufnahmegröße auf [Einstellungen Livebild/Movie], und öffnen Sie vor dem Einstellen das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie].



- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.



Auswählen

Klicken

- Die auswählbaren Movie-Aufnahmegrößen variieren je nach Kamera.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

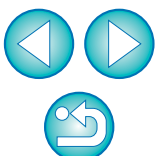
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index







- Für das Modell **5D Mk III** **6D** können die folgenden Movie-Komprimierungsformate ausgewählt werden.
 - ALL-I (I-only): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
 - IPB: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Aufnahmen machen.
- Die Video-Schnappschussaufnahme bei **6D** ist mit EU nicht verfügbar.

3 Passen Sie die Fokussierung an (S. 37, S. 38).

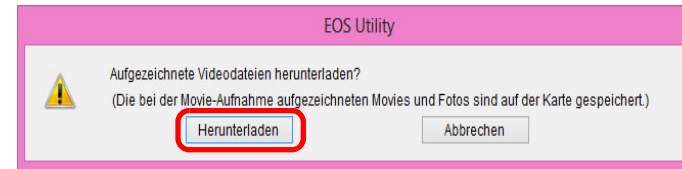
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

- Unten links im [Remote Livebild-Fenster] werden das Symbol [] sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

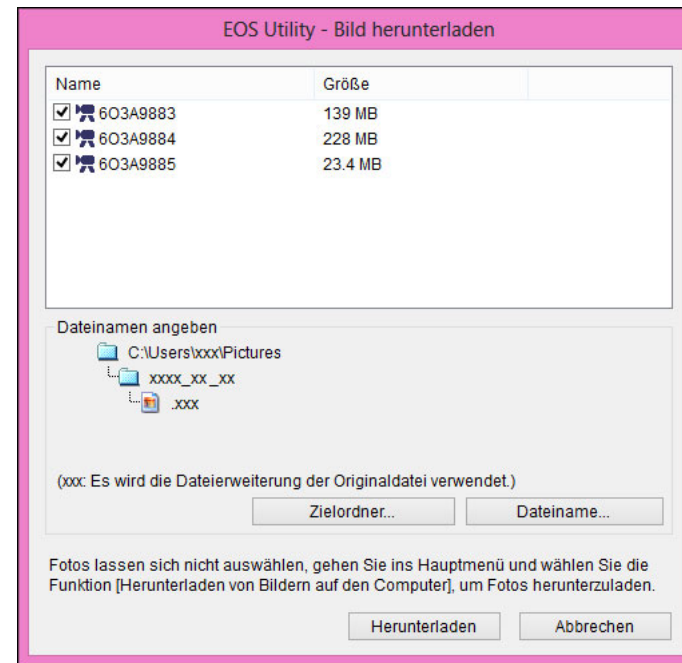


- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn das [Remote Livebild-Fenster] geschlossen wird, aber noch Movie-Dateien auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.



- Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] geklickt haben, werden die Dateinamen der Movie-Dateien in einer Liste angezeigt.



Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Movie-Dateien, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 9 bis S. 13 beschriebene Verfahren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

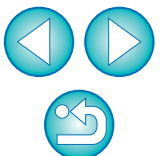
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index




Aufnahmen mit Timer

Es stehen zwei Möglichkeiten für die Aufnahme mit Timer zur Verfügung, bei denen die Kamera automatisch zu einer festgelegten Zeit oder eine festgelegte Anzahl von Bildern aufnimmt.


Aufnahmen mit dem Timer

Nachdem die angegebene Zeit abgelaufen ist, kann automatisch ein Bild aufgenommen werden.


- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 30).**
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].**
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 3 Geben Sie die Verzögerungszeit ein, und klicken Sie auf [Start].**
 - Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 0 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
 - Die Aufnahme erfolgt nach Ablauf der angegebenen Zeit.

Aufnahmen mit dem Intervall-Timer

Sie können Bilder automatisch aufnehmen, indem Sie die Intervalle zwischen den Aufnahmen sowie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder einstellen.

- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 30).**
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].**
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Intervall-Timer-Aufnahme].**
- 4 Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.**
 - Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
 - Die Mindestanzahl der Bilder für die Timer-Aufnahme ist 2. Die Anzahl der Bilder, die Sie in einem Intervall aufnehmen können, hängt vom freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers ab.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].**
→ Die Bilder werden in den angegebenen Intervallen und mit der festgelegten Anzahl aufgenommen.

! Wenn Sie bei bestimmten Computertypen ein kurzes Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen und nicht genügend Zeit für das Herunterladen und Speichern der Bilder zur Verfügung steht, sind Aufnahmen mit dem festgelegten Intervall unter Umständen nicht möglich. Stellen Sie in diesem Fall ein längeres Intervall zwischen den Aufnahmen ein, und lösen Sie erneut aus.

 Der Aufnahmemodus kann bei angezeigtem Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] nicht geändert werden. Öffnen Sie das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] erst nach Auswahl des Aufnahmemodus.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

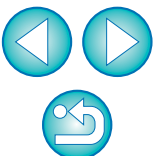
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



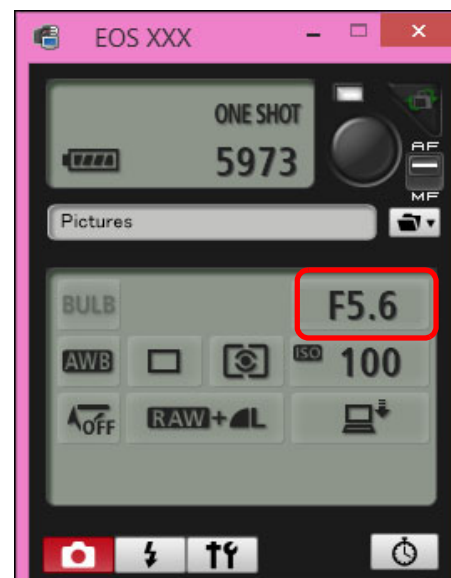
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung

- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 30).
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für den Aufnahmemodus, und wählen Sie [Langzeitbelichtung].



- Nehmen Sie folgende Einstellungen für andere Kameras als 1D X 1D C vor.
 - Stellen Sie Kameras mit der Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < B > ein.
 - Stellen Sie Kameras ohne die Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < M > (manuelle Belichtung) ein, und wählen Sie entweder [Langzeitbelichtung] im Aufnahmefenster aus, oder setzen Sie die Verschlusszeit der Kamera auf [Langzeitbelichtung].

3 Wählen Sie die gewünschte Blende.



- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstell. Timer-Aufnahme].
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 5 Geben Sie die Belichtungszeit ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.

Sie können die Langzeitbelichtung ohne Einstellen einer Belichtungszeit starten bzw. beenden, indem Sie auf die Schaltfläche [●] klicken.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

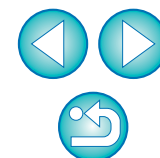
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Blitzaufnahmen

Aus EU können Sie für Blitzaufnahmen die Blitzfunktionen der Kamera sowie Speedlites der EX-Serie (separat erhältlich), die mit der Blitzfunktionseinstellung kompatibel sind, einstellen.

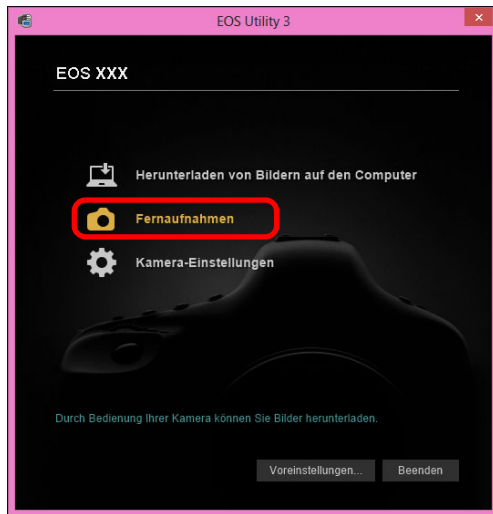
Weitere Einzelheiten zur Einstellung von Elementen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung, die mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera geliefert wurde.

1 Bereiten Sie die Kamera und das Blitzgerät vor.

- Bringen Sie ggf. einen externen Blitz an der Kamera an.

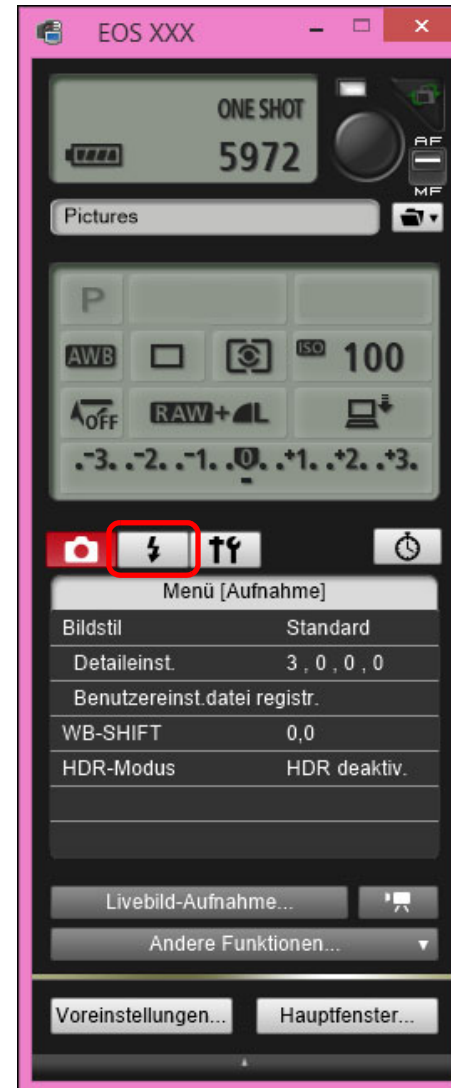
2 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 6).

3 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [⚡].



→ Daraufhin wird das [Blitzsteuerungsmenü] angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

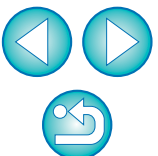
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



5 Klicken Sie auf [Blitzfunktion Einstellungen].

Blitzsteuerungsmenü

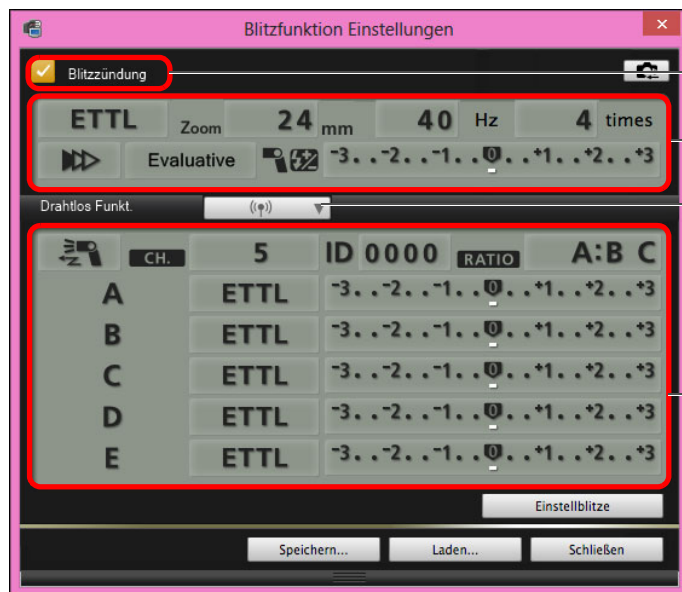


→ Daraufhin wird das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigt.

6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

Fenster Blitzfunktion Einstellungen

Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.



Dieses Kästchen muss aktiviert sein.

Klicken Sie auf Einstellungselemente, und wählen Sie Einstellungen im angezeigten Menü aus.*

Schaltfläche [Drahtlos Funkt.]

Aktivieren Sie die Drahtlosfunktion, klicken Sie auf die Einstellungselemente, und wählen Sie im eingeblendeten Menü die Einstellungen aus.*

*Sie können auch das Scrollrad der Maus verwenden, um Einstellungen für Elemente im angezeigten Einstellungsfenster auszuwählen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

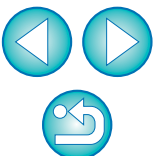
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

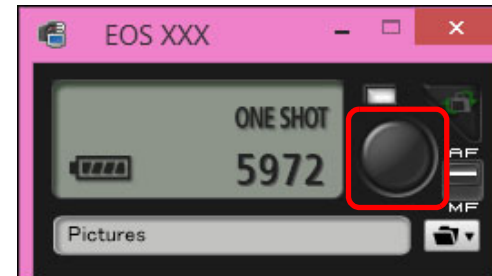
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.

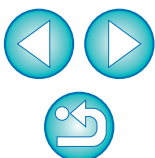


! Wird die [Blitzsteuerung] auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, wird das EU-Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] automatisch geschlossen.

- Sie können Einstellblitze durch Klicken auf die Schaltfläche [Einstellblitze] verwenden. Der Einstellblitz sollte höchstens 10 Mal in Folge verwendet werden. (Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Blitzgerät gelieferten Bedienungsanleitung.)
- Im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigte Informationen werden durch Klicken auf die Schaltfläche [] aktualisiert und mit den aktuellen Blitzeinstellungen synchronisiert. (Da mit dem Blitzgerät vorgenommene Einstellungsänderungen nicht im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] wiedergegeben werden, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche [] die aktuellen Blitzeinstellungen in das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] übernehmen.)
- Sie können die Blitzeinstellung benennen und in einer vom Bild getrennten Datei speichern, indem Sie auf [Speichern] klicken. Sie können auch auf [Laden] klicken und diese Datei für andere Aufnahmen in EU laden.
- Blitz- und Remote Livebild-Aufnahme (S. 29) können zusammen verwendet werden. Sie können jedoch während Remote Livebild-Aufnahme keine Einstellblitze verwenden.
- Einstellungen, die im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Blitz und Kamera.

- Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.
- Wenn der AF/MF-Auswahlschalter im Aufnahmefenster auf [AF] gesetzt und der Mauszeiger auf die Schaltfläche [●] bewegt wird, wird AF/AE ausgeführt (S. 78).
- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] finden Sie auf S. 80.
- Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Aufnahmen machen.



Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera



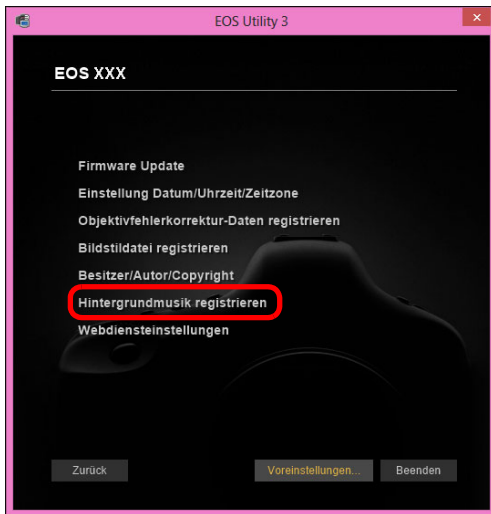
6D

Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden.

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kameraeinstellungen].

→ Das Fenster [Kameraeinstellungen] wird angezeigt.

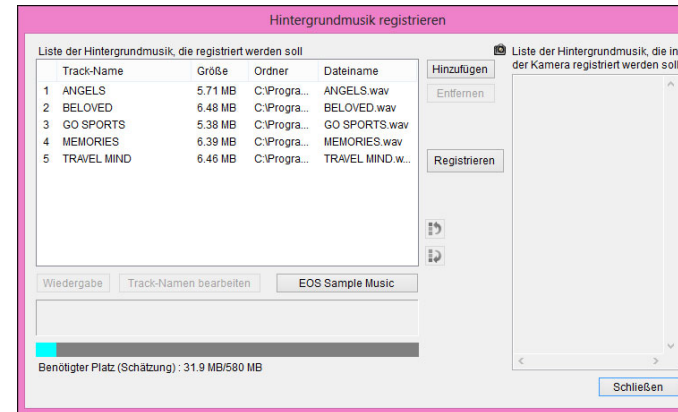
2 Klicken Sie auf [Hintergrundmusik registrieren].



→ Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird angezeigt.

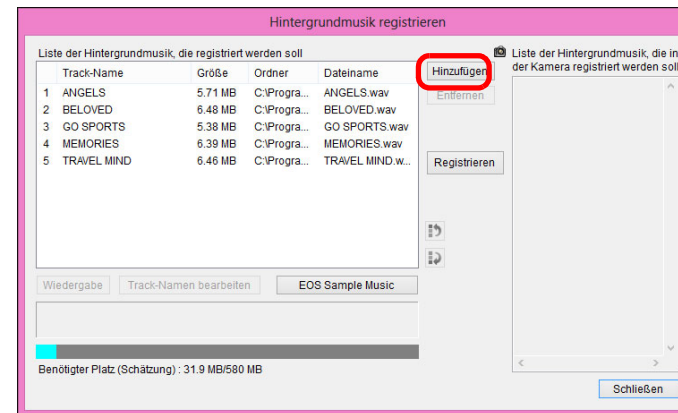
- Wenn der Ordner [EOS Sample Music] auf Ihrem Computer installiert ist, werden beim ersten Mal fünf Titel in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] als EOS Sample Music angezeigt.
- Im Movie-Aufnahmemodus ist ein Registrieren der Hintergrundmusik nicht möglich.

Fenster „Hintergrundmusik registrieren“



3 Bearbeiten Sie die [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll]. Hinzufügen neuer Musikdateien

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], wählen Sie eine Musikdatei im daraufhin angezeigten Dialogfeld [Öffnen] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Eine Musikdatei wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.

- Sie können eine auf dem Computer gespeicherte Musikdatei auch per Drag & Drop zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzufügen.
- Es kann immer nur ein Musiktitel hinzugefügt werden.
- Insgesamt können Sie 20 Titel hinzufügen, wobei jeder bis zu 29 Minuten und 59 Sekunden lang sein kann.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

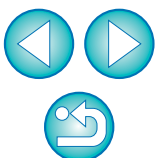
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

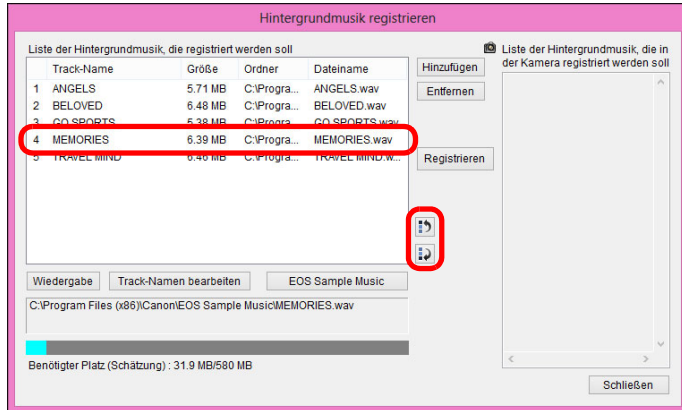
Referenzmaterial

Index



Ändern der Wiedergabereihenfolge von Musikdateien

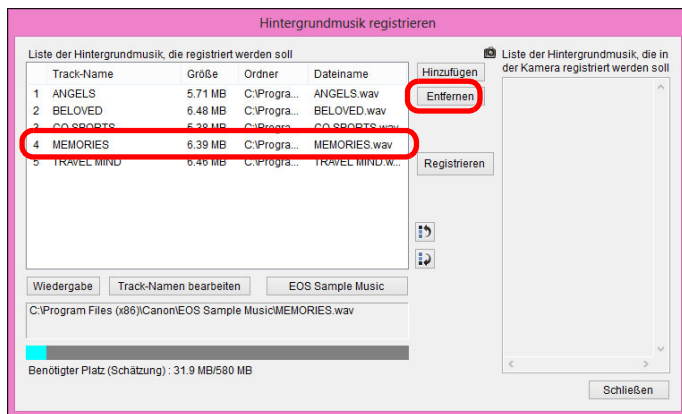
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [↕] oder [↕].



- Die Reihenfolge der Musikdateien ändert sich.
- Sie können die Reihenfolge der Musikdateien innerhalb der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] auch per Drag & Drop ändern.

Löschen von Musikdateien

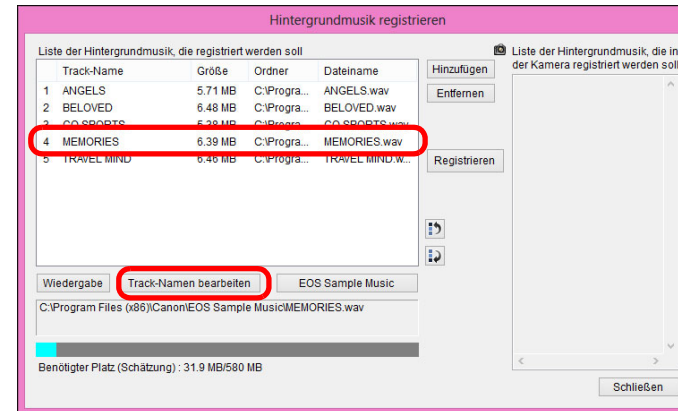
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Entfernen].



- Die Musikdatei wird aus der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] gelöscht.

Bearbeiten von Track-Namen der Musikdateien

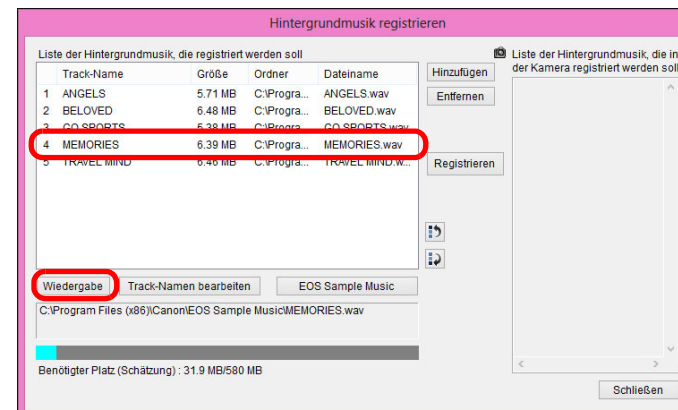
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Track-Namen bearbeiten], und geben Sie einen Track-Namen mit bis zu 25 Zeichen (Single-Byte) ein. Klicken Sie dann auf [OK].



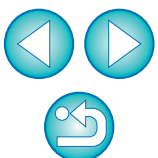
- Der Track-Name für die Musikdatei wird geändert.
- Sie können das Dialogfeld [Track-Namen bearbeiten] auch anzeigen, indem Sie auf eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] doppelklicken.

Wiedergeben von Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Wiedergabe].

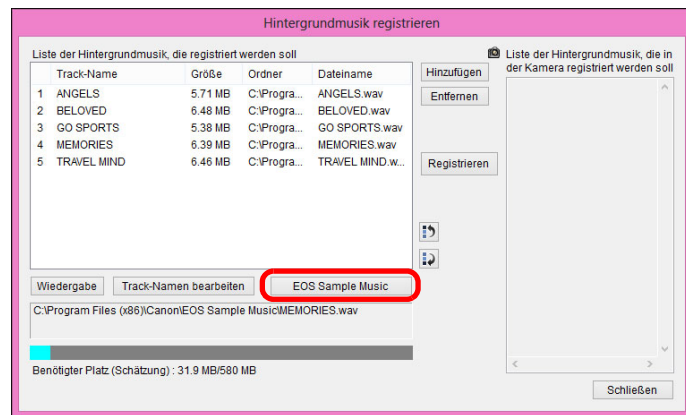


- Die Musikdatei wird wiedergegeben.



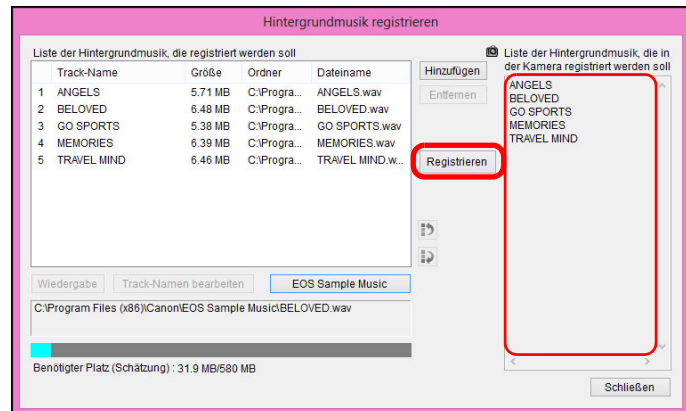
Hinzufügen von EOS Sample Music

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [EOS Sample Music].



- Die EOS Sample Music auf Ihrem Computer wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.
- Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn EOS Sample Music auf Ihrem Computer installiert ist.

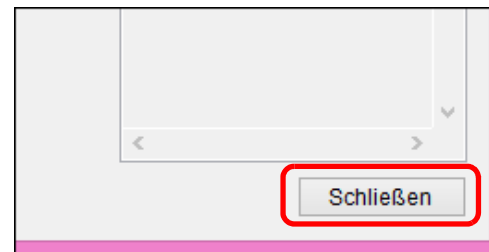
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrieren].



- Die Musikdateien in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] werden auf der Speicherkarte der Kamera registriert (gespeichert).

- Musikdateien, die bereits auf der Speicherkarte der Kamera registriert sind, werden bei der Registrierung überschrieben.
- Musikdateien können nicht einzeln auf der Kamera registriert werden.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].



- Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird geschlossen.

! Die mit dieser Funktion kopierte Musik darf nur mit Genehmigung des Copyright-Inhabers verwendet werden, außer in nach geltendem Recht zulässigen Fällen, wie z. B. zur persönlichen Verwendung.



Musikdateien, die auf der Speicherkarte der Kamera registriert werden sollen, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Dateiformat	Musikdateiexport: WAVE (.wav, .wave)-Dateien in Linear PCM
Dateidauer	Bis zu 29 Min. 59 Sek. pro Datei
Dateianzahl	Bis zu 20 Dateien
Kanäle	2 Kanäle

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

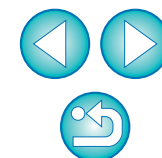
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Webdienste einrichten



6D(WG)

6D(W)

Hier wird erklärt, wie Sie Webdienste auf der Kamera einrichten. Sie können CANON iMAGE GATEWAY verwenden, um aufgenommene Bilder in Online-Fotoalben anzuzeigen und eine Vielzahl von Dienstleistungen zu nutzen. Die Seite CANON iMAGE GATEWAY dient außerdem als Brücke, um Bilder drahtlos von Ihrer Kamera an andere Webdienste wie Facebook, Twitter, YouTube, Flickr und per E-Mail zu senden.

Bevor Sie Webdienste auf Ihrer Kamera einrichten, gehen Sie mit Ihrem Computer online, greifen Sie über die Website von Canon (<http://canon.com/cig>) auf die CANON iMAGE GATEWAY-Webseite für Ihre Region zu, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um sich als Mitglied zu registrieren.

Um neben CANON iMAGE GATEWAY weitere Webdienste zu nutzen, fahren Sie fort, indem Sie geeignete Konten erstellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite jedes einzelnen Webdienstes.

- Für das Festlegen der Einstellungen von Webdiensten, einschließlich CANON iMAGE GATEWAY, wird ein Computer benötigt.
- Weitere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen CANON iMAGE GATEWAY-Dienste unterstützt werden, finden Sie auf der Webseite von Canon (<http://canon.com/cig>).

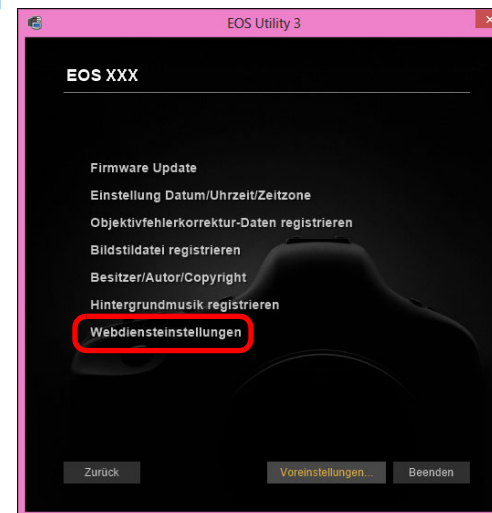


- Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Web Service Registration Tool installiert sein.
- Zur Verwendung von CANON iMAGE GATEWAY ist eine Umgebung mit Internetzugriff (Vereinbarung mit Internetdienstanbieter, installierte Browser-Software und bestehende Verbindung) erforderlich.
- Informationen zu Browser-Version und -Einstellungen (Microsoft Internet Explorer etc.) für den Zugriff auf CANON iMAGE GATEWAY finden Sie auf „CANON iMAGE GATEWAY“.
- Die Verbindungs- und Übertragungsgebühren bezüglich der Zugangspunkte des Internetdienstanbieters werden separat erhoben.

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kameraeinstellungen].

- Das Fenster [Kameraeinstellungen] wird angezeigt.
- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [Webdiensteinstellungen] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf [Webdiensteinstellungen].



- Das CANON iMAGE GATEWAY-Dialogfeld zur Anmeldung erscheint.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

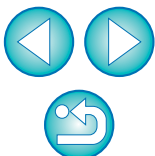
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Melden Sie sich bei CANON iMAGE GATEWAY an.

- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort für CANON iMAGE GATEWAY ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Anmelden].

→ Das Fenster [Webdienste bearbeiten] erscheint.

4 Richten Sie die Webdienste ein.

- Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Webdienste einzurichten.
- Wenn die Einrichtung der Webdienste abgeschlossen ist, klicken Sie unten auf die Schaltfläche [Fertig stellen], um das Fenster [Webdienste bearbeiten] zu schließen.

→ Das Dialogfeld [Webdiensteinstellungen] erscheint.

5 Wenden Sie die Webdiensteinstellungen auf die Kamera an.

- Wählen Sie die Namen der Dienste aus, die Sie in die Liste [Webdienste] aufnehmen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [<] in der Mitte.
- Die Namen der auf die Kamera anzuwendenden Webdienste erscheinen in der Liste [Kamera].
- Sie können außerdem die Reihenfolge ändern, in der Webdienste im Kameramenü angezeigt werden, indem Sie auf die Schaltfläche [< >] oder [> <] in der Liste [Kamera] klicken.
- Um die in der Liste [Kamera] vorgenommenen Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].
- Wenn die Liste [Kamera] alle Webdienste enthält, die Sie einrichten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um den Vorgang abzuschließen.
- Die Webdiensteinstellungen werden auf die Kamera angewendet.



- Für E-Mail-Ziele können bis zu 20 Adressen in der Kamera registriert werden.
- Ab der zweiten Anmeldung bei CANON iMAGE GATEWAY erscheint in Schritt 3 das Dialogfeld [Webdiensteinstellungen] von Schritt 5. Um Webdienste einzuschalten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Webdienste bearbeiten].
- Um Webdienste hinzuzufügen oder zu ändern, wiederholen Sie die in Schritt 1 beschriebenen Abläufe.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

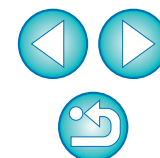
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



4 Voreinstellungen



Sie können die EU-Funktionen auf jeder Registerkarte im Voreinstellungsfenster ändern, um ihre Verwendung zu vereinfachen.

Voreinstellungen	68
Grundeinstellungen	68
Zielordner	68
Dateiname	69
Fernaufnahmen	69
Verknüpfte Software	70
Zeiteinstellungen	70

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

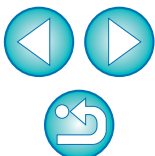
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

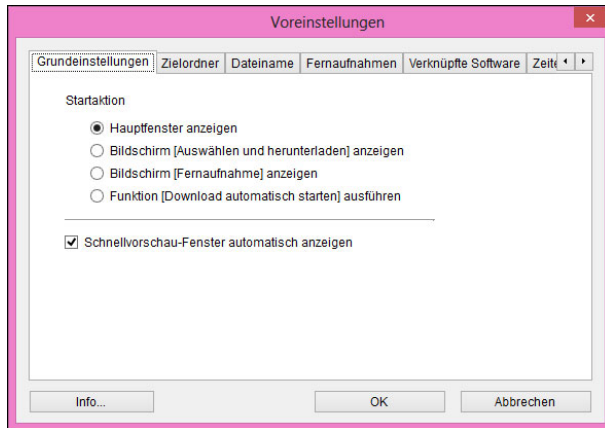


Voreinstellungen

- 1 **Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Voreinstellungen].**
→ Das Dialogfeld [Voreinstellungen] wird angezeigt.
- 2 **Legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].**
→ Die Einstellungen werden auf EU angewendet.

Grundeinstellungen

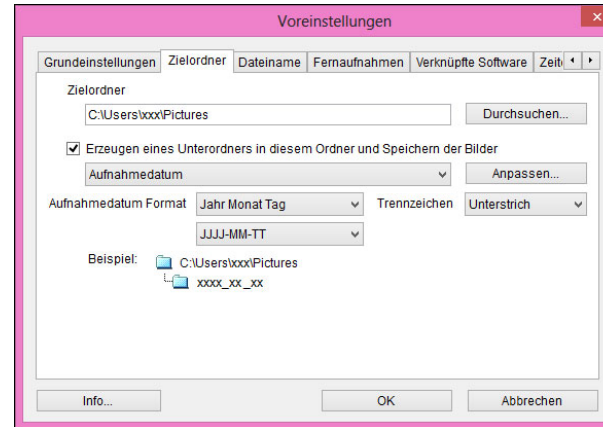
Sie können den Vorgang beim Start von EU festlegen.



- Wenn [Bildschirm [Auswählen und Herunterladen von Bildern] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Anzeigefenster (S. 76) geöffnet.
- Wenn [Bildschirm [Fernaufnahme] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Aufnahmefenster (S. 78) geöffnet.
- Wenn [Funktion [Download automatisch starten] ausführen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Dialogfeld [Datei speichern] (S. 9) geöffnet, und der Übertragungsvorgang auf den Computer beginnt. Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, startet automatisch DPP, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.
- Wenn Sie das Häkchen von [Schnellvorschau-Fenster automatisch anzeigen] entfernen, wird das Fenster [Schnellvorschau] während Remote Livebild-Aufnahme oder beim Laden von Bildern nicht mehr angezeigt.

Zielordner

Sie können den Speicherort der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.



- Darüber hinaus können Sie einen Zielordner angeben, indem Sie Text direkt in das Textfeld für den Zielordner eingeben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], um einen Zielordner anzugeben. Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] geklickt und einen Zielordner angegeben haben, wird automatisch ein Unterordner unter dem angegebenen Zielordner angelegt.
- Nachdem Sie ein Häkchen bei [Erzeugen eines Unterordners in diesem Ordner und Speichern der Bilder] gesetzt haben, wird ein Unterordner erzeugt.
- Im Listenfeld könnten Sie die Benennungsregel für angelegte Unterordner auswählen. Außerdem können Sie die Benennungsregel für Unterordner auch anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Wenn Sie für einen generierten Unterordner das Aufnahmedatum verwenden, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil von Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

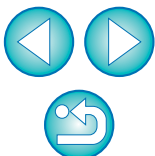
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

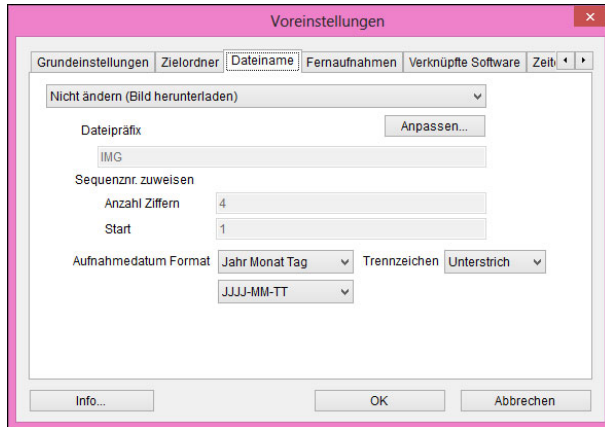
Referenzmaterial

Index



Dateiname

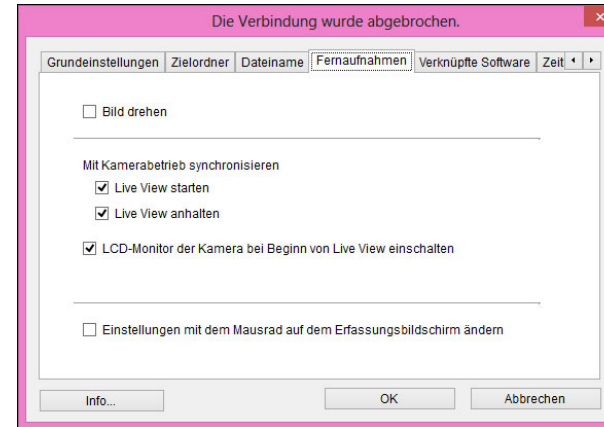
Sie können den Dateinamen der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.



- Wenn Sie den Dateinamen eines Bilds angeben, wählen Sie aus dem Listenfeld eine Benennungsregel für die Datei aus. (Wenn die Option [Nicht ändern (Bild herunterladen)] ausgewählt ist, werden Bilder mit dem auf der Kamera festgelegten Dateinamen gespeichert.) Sie können die Benennungsregel für Dateien anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Für Dateinamen können Sie vorangestellte Zeichen, die Anzahl der Ziffern bei Seriennummern und die Startnummer einzeln einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum in Dateinamen integrieren, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil für Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Fernaufnahmen

Sie können Vorgänge festlegen, die während der Fernaufnahme durchgeführt werden.



- Bei Aktivierung von [Bild drehen] können Sie eine Funktion einstellen, mit der aufgenommene Bilder unabhängig von der Kameraposition während der Aufnahme gedreht werden. Sie können den Drehungswinkel im Aufnahme Fenster festlegen (S. 78).
- Bei Aktivierung von [Livebild starten] wird das [Remote Livebild-Fenster] automatisch angezeigt, wenn die Livebild-Funktion der Kamera gestartet wird.
- Bei Aktivierung von [Livebild anhalten] wird das [Remote Livebild-Fenster] automatisch geschlossen, wenn die Livebild-Funktion der Kamera beendet wird. Wenn die Livebild-Anzeige der Kamera beim Beenden von „Remote Livebild“ aktiv ist, wird die Livebild-Anzeige der Kamera ebenfalls beendet.
- Wenn Sie bei [LCD-Monitor der Kamera bei Beginn von Livebild einschalten] ein Häkchen gesetzt haben, zeigt der LCD-Monitor der Kamera zu dem Zeitpunkt an, zu dem Remote Livebild startet.
- Wenn Sie bei [Einstellungen mit dem Mausexplorer auf dem Erfassungsbildschirm ändern] ein Häkchen setzen, können Sie das Scrollrad der Maus verwenden, um die Einstellungen über die Schaltflächen zum Anzeigen/Steuern im Aufnahme Fenster oder über das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] zu ändern.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

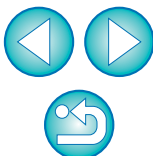
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

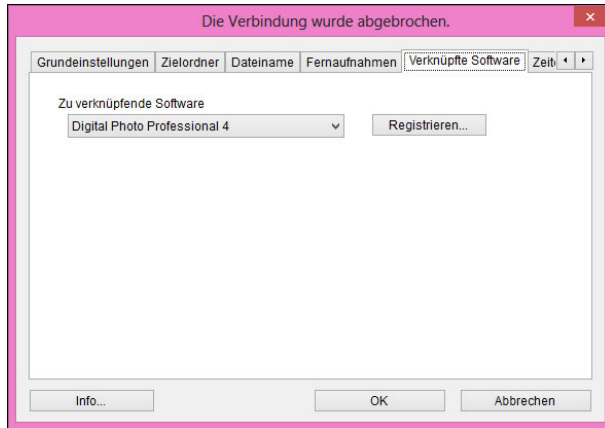
Referenzmaterial

Index



Verknüpfte Software

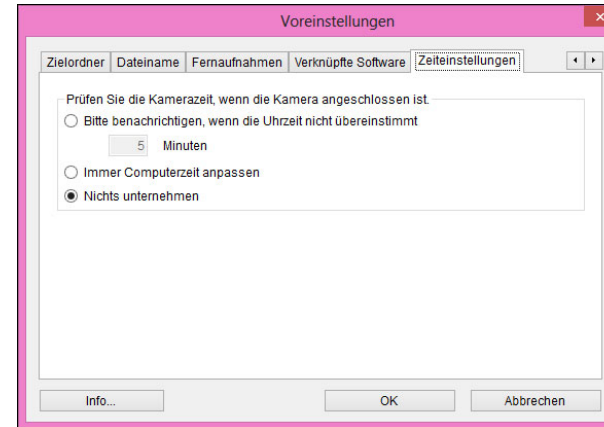
Sie können im Listefeld die verknüpfte Software auswählen, die automatisch gestartet wird, wenn Sie Bilder von der Kamera herunterladen bzw. aus der Ferne aufnehmen. Sie können auch Software von Drittanbietern als verknüpfte Software festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Registrieren] klicken.



Wenn Sie im angezeigten Fenster auf die Schaltfläche [Registrieren] klicken, können Sie festlegen, welcher Bildtyp übertragen werden soll, wenn die verknüpfte Software von Drittanbietern gestartet wird.

Zeiteinstellungen

Wenn eine Kamera angeschlossen ist, können Sie Einstellungen für die Uhrzeit angeben.



- Wenn Sie [Bitte benachrichtigen, wenn die Uhrzeit nicht übereinstimmt] auswählen, können Sie angeben, wie viele Minuten (zwischen 1 und 60) die Kamera- und Computeruhr differieren dürfen, bevor Sie benachrichtigt werden. Wenn Sie EU erneut starten, werden Kamerauhr und Computeruhr verglichen. Wenn die Zeitdifferenz die festgelegte Anzahl an Minuten überschreitet, wird ein Benachrichtigungsfeld angezeigt.
- Wenn Sie die Option [Immer Computerzeit anpassen] auswählen, wird die Kamera auf die Computerzeit eingestellt, wenn Sie EU starten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

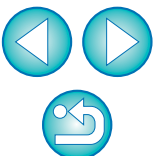
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





Dieser Referenzabschnitt bietet zusätzliche Informationen zu EU und den Funktionen der Software.

Am Ende des Kapitels finden Sie einen Index, mit dem Sie schnell nach den gewünschten Informationen suchen können.

Fehlerbehebung	72
Ordnerstruktur und Dateinamen auf der Speicherkarte....	74
Deinstallieren der Software	74
Befestigen des Steckers an der Kamera	75
Liste der Funktionen des Anzeigefensters	76
Liste der Funktionen des Fensters zum Registrieren von Daten für Objektivfehlerkorrektur-Daten	77
Liste der Funktionen des Aufnahmefensters	78
Belichtungsstufe/AEB-Stufe	79
Liste der Funktionen des Fensters Blitzfunktion Einstellungen	80
Liste der Funktionen im Remote Livebild-Fenster (Registerkarte Livebild)	81
Liste der Funktionen im Remote Livebild-Fenster (Registerkarte Zusammenstellen)	82
Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom- Ansicht.....	83
Index.....	84
Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	85
Markenrechte.....	85

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

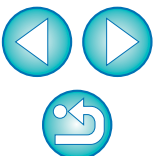
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Fehlerbehebung

Wenn EU nicht ordnungsgemäß funktioniert, beachten Sie die folgenden Punkte.

Installation konnte nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden

- Wählen Sie als Benutzereinstellung eine Administratorberechtigung ([Computeradministrator], [Administrator] usw.). Sie können keine Software installieren, wenn eine andere Benutzereinstellung als eine Administratorberechtigung ausgewählt ist. Nähere Informationen zur Auswahl der Administrator-Berechtigung finden Sie im Handbuch Ihres Computers.


EU startet nicht

- Wenn **6D(W)** **6D(WG)** mit einem Schnittstellenkabel an einen Computer angeschlossen wird und die WLAN-Einstellung der Kamera aktiviert ist, kann EU nicht starten. Deaktivieren Sie die WLAN-Einstellung.

Der Kartenleser erkennt die SD-Karte nicht

- Je nach verwendetem Kartenleser und Betriebssystem werden SDXC-Karten möglicherweise nicht richtig erkannt. Schließen Sie in diesem Fall Ihre Kamera über das mitgelieferte Schnittstellenkabel an den Computer an, und übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

EU und die Kamera können nicht kommunizieren

- Klicken Sie auf dem Desktop in der Taskleiste auf das Symbol , wählen Sie [Beenden], und doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für [EOS Utility], um EU zu starten.
- EU funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn der Computer die erforderlichen Systemanforderungen nicht erfüllt. Verwenden Sie EU nur auf einem Computer mit kompatiblen Systemanforderungen (S. 2).
- Drücken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss. Lockere Verbindungen können zu Störungen oder Fehlfunktionen führen (S. 6).
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter der Kamera auf < ON > gestellt ist (S. 7).

- EU und die Kamera können möglicherweise nicht ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, wenn Sie ein anderes als das mit der EOS-Kamera gelieferte Canon-Schnittstellenkabel verwenden (S. 6).
- Verbinden Sie Kamera und Computer direkt mit dem Schnittstellenkabel, das mit der Kamera geliefert wurde. Schließen Sie das Kabel nicht über einen Hub an, da dies zu Fehlern in der Kommunikation führen kann.
- Wenn Sie mehrere USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) am Computer anschließen, kann die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß kommunizieren. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie die anderen USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) von Ihrem Computer.
- Schließen Sie nicht mehrere Kameras an denselben Computer an. In diesem Fall funktionieren die Kameras möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Schließen Sie Ihre Kamera nicht an den Computer an, während Sie „Verknüpfte Aufnahmen“ mit einem Wireless File Transmitter der WFT-Serie (separat erhältlich) ausführen. In diesem Fall funktioniert die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn der Akku der Kamera nicht mehr ausreichend geladen ist, kann die Kamera nicht mit EU kommunizieren. Ersetzen Sie den Akku durch einen vollständig geladenen Akku, oder nutzen Sie das Netzadapter-Kit (separat erhältlich). Der Computer kann die Kamera nicht über das Schnittstellenkabel mit Strom versorgen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

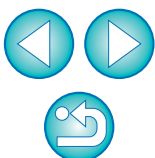
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Kommunikation zwischen EU und Kamera unterbrochen

- Wenn Sie keine Vorgänge ausführen, während Kamera und Computer verbunden sind, wird je nach Betriebssystem eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie werden gefragt, ob die Kommunikation mit der Kamera fortgesetzt werden soll. Wenn Sie auch nach Anzeige dieser Meldung keine weiteren Vorgänge ausführen, wird die Kommunikation zwischen Computer und Kamera beendet. Schalten Sie in diesem Fall den Hauptschalter der Kamera auf < OFF > und anschließend wieder auf < ON >, und starten Sie EU.
- Aktivieren Sie nicht den Energiesparmodus Ihres Computers, solange die Kamera angeschlossen ist. Sollte Ihr Computer in den Energiesparmodus wechseln, ziehen Sie nicht das Schnittstellenkabel ab, solange sich der Computer noch im Energiesparmodus befindet. Reaktivieren Sie den Computer stets, während er mit der Kamera verbunden ist. Je nach Art des Computers kann das Entfernen des Schnittstellenkabels während des Energiesparmodus dazu führen, dass der Computer nicht ordnungsgemäß reaktiviert werden kann. Weitere Informationen zum Energiesparmodus finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Ein Blitzgerät eines anderen Herstellers löst während Remote Livebild-Aufnahme nicht aus

- Wenn Sie bei Remote Livebild-Aufnahme ein Blitzgerät eines anderen Herstellers verwenden, stellen Sie im Menü [Leise Aufnahme] die Option [Deaktivieren] ein.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

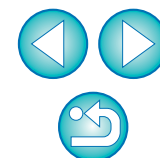
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

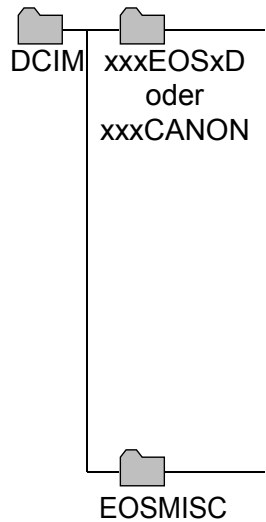
Referenzmaterial

Index



Ordnerstruktur und Dateinamen auf der Speicherkarte

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden im Ordner [DCIM] der Speicherkarte mit der folgenden Ordnerstruktur und den folgenden Dateinamen gespeichert. Informieren Sie sich über die folgenden Konventionen, wenn Sie Bilder über einen Kartenleser auf Ihren Computer übertragen.



Dateiname	Dateityp
****YYYY.JPG	JPEG-Bilddatei
****YYYY.CR2	RAW-Bilddatei
****YYYY.MOV	MOV-Movie-Datei
****YYYY.THM	Miniaturbilddatei
****YYYY.WAV	Audio-Datei

- Die werksmäßig eingestellte kameraspezifische oder direkt auf der Kamera eingestellte Zeichenfolge ist im Teil „****“ des Dateinamens enthalten.
- „YYYY“ in den Dateinamen steht für eine Zahl zwischen 0001 und 9999.

Enthält Dateien, mit der die Kamera die Bilder im Ordner [DCIM] und GPS-Protokolle verwalten kann.

- „xxx“ in den Ordernamen steht für eine Zahl zwischen 100 und 999.
- Bei **5D Mk III** ist die Ordnerstruktur für CF-Karten und SD-Karten identisch.
- Wenn Sie an der Kamera DPOF-Einstellungen vornehmen, wird der Ordner [MISC] erstellt. Die für die Verwaltung der DPOF-Einstellungen verwendeten Dateien und GPS-Protokolle werden im Ordner [MISC] gespeichert.
- Wenn Sie Hintergrundmusik bei **6D** registrieren, wird ein MUSIC-Ordner für die Registrierung von Musikdateien erstellt und WAV-Dateien werden dort gespeichert.
- Eine Miniaturbilddatei ist eine Datei, die mit demselben Dateinamen wie das Movie gespeichert wird und Aufnahmeinformationen enthält.



Wenn Adobe RGB angegeben ist, haben die Dateinamen der Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, als erstes Zeichen einen Unterstrich „_“.

Deinstallieren der Software

- Klicken Sie auf dem Desktop in der Taskleiste auf das Symbol , und wählen Sie [Beenden].
- Bevor Sie die Deinstallation der Software beginnen, sollten Sie alle geöffneten Programme schließen.
- Melden Sie sich zum Deinstallieren der Software mit Administratorrechten an.
- Deinstallieren Sie die Software gemäß der BS-Software-Deinstallationsmethode.
Die vier Softwarepakete müssen deinstalliert werden.
 - Canon Utilities EOS Lens Registration Tool
 - Canon Utilities EOS Utility 2
 - Canon Utilities EOS Utility 3
 - Canon Utilities EOS Web Service Registration Tool
- Starten Sie nach der Deinstallation der Software den Computer stets neu, um eine Fehlfunktion des Computers zu vermeiden. Auch bei einer erneuten Installation der Software ohne vorherigen Neustart des Computers ist eine Fehlfunktion des Computers möglich.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

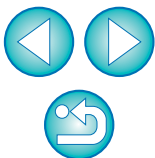
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Befestigen des Steckers an der Kamera



1D X

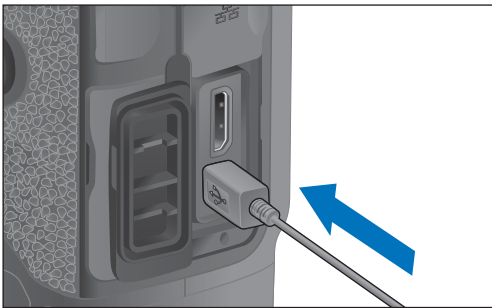
1D C

Befestigen Sie den Stecker an der Kamera. Verwenden Sie den Kabelschutz, damit sich das Kabel während der Fernaufnahmen nicht versehentlich löst.

1D X

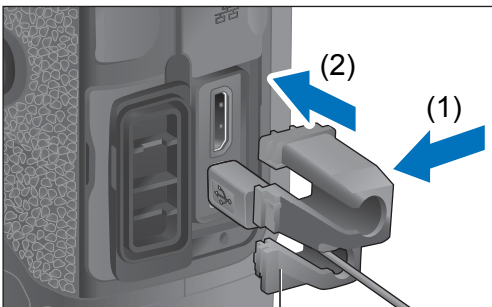
1D C

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung, und stecken Sie den kleinen Stecker des Kabels in den Anschluss <A/V OUT / DIGITAL> der Kamera.



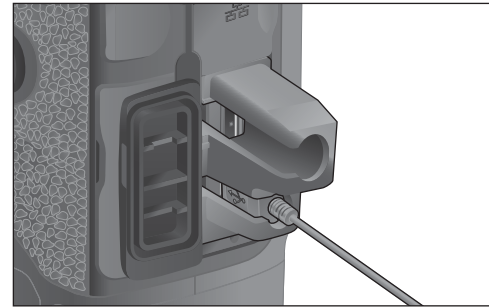
- Überprüfen Sie dabei die Ausrichtung der Markierung <↔> am Stecker.

- 2 Bringen Sie den Kabelschutz in der Reihenfolge (1), (2) an.

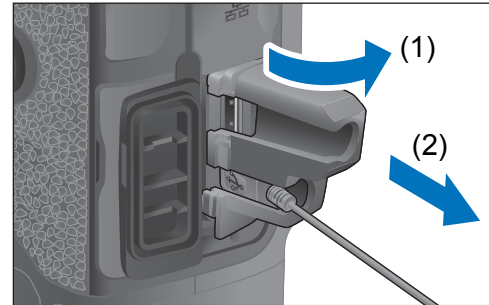


Kabelschutz

Der Kabelschutz ist angebracht.



- 3 Entfernen Sie den Kabelschutz in der Reihenfolge (1), (2).



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

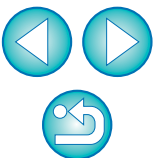
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Anzeigefensters (S. 11)

The screenshot shows the EOS Utility window titled 'EOS Utility - EOS XXX'. The interface includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Fenster, Hilfe), a toolbar, and a main display area showing a grid of image thumbnails. Labels point to various features:

- Ändert die Speichermedien**: Points to the storage media selection buttons (1, 2) in the top left.
- Ordnerstruktur der Speichermedien**: Points to the folder list on the left, specifically '100EOSXX'.
- RAW- und JPEG-Bildsymbole**: Points to the icons indicating the file format of the images.
- Symbol für Bracketing**: Points to the bracketing icon in the bottom left of the image grid.
- Moviesymbol**: Points to the video icon in the bottom left of the image grid.
- Aufnahmezeit**: Points to the exposure time display (00'19") below the image grid.
- Bildschuttsymbol**: Points to the lock icon in the top right of the image grid.
- Symbol für bereits auf den Computer übertragene Bilder**: Points to the icon indicating images already transferred to the computer.
- Wählt den Zustand des Bildes aus**: Points to the 'Auswahl umkehren' button in the top right.
- Audioaufnahmesymbol**: Points to the audio recording icon in the top right of the image grid.
- Bewertungssymbol***: Points to the star rating icon below the image grid.
- RAW-Bildsymbol**: Points to the RAW file format icon in the bottom left of the image grid.
- Symbol für Video-Schnappschussalbum**: Points to the video snapshot album icon in the bottom right of the image grid.
- Bildanzeigegröße**: Points to the 'Großes Bild' button in the bottom right.
- Beendet EU**: Points to the 'Beenden' button in the bottom right.
- Lädt die Bilder auf den Computer herunter**: Points to the 'Herunterladen...' button in the bottom left.
- Löscht das Bild**: Points to the trash icon in the bottom left.
- Häkchen (S. 11)**: Points to the selection checkboxes next to the image thumbnails.
- Zeigt das Hauptfenster an**: Points to the 'Hauptfenster...' button in the bottom right.
- Zeigt das Fenster [Voreinstellungen] an**: Points to the 'Voreinstellungen...' button in the bottom right.

* Es werden Bewertungen angezeigt, die auf der Kamera oder in Digital Photo Professional Ver. 3.9 oder höher festgelegt wurden. Die Bewertung [Ablehnen] wird jedoch nicht angezeigt. Außerdem können mit EU keine Bewertungen festgelegt werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

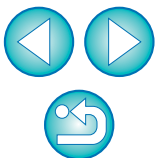
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

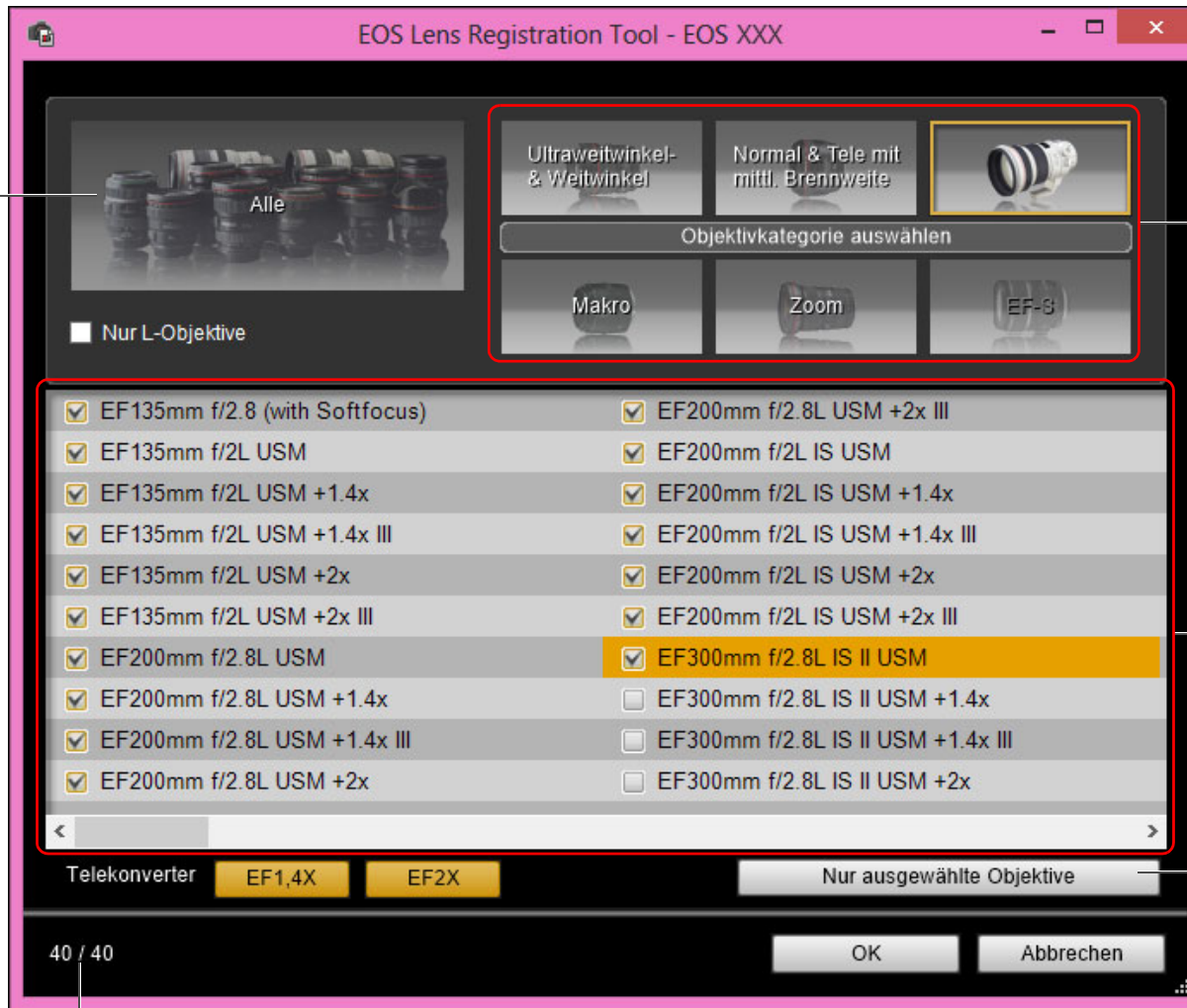
Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Fensters zum Registrieren von Daten für Objektivfehlerkorrektur-Daten (S. 19)

Zeigt alle Kategorien an



Objektivkategorie

Zeigt unter [Objektivkategorie auswählen] ausgewählte Objektiv nach Kategorie an

Zeigt nur die gespeicherten Objektiv an

40 / 40

Anzahl der Objektiv, die auf der Kamera gespeichert sind/Anzahl der Objektiv, die gespeichert werden können

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

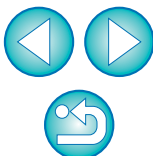
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

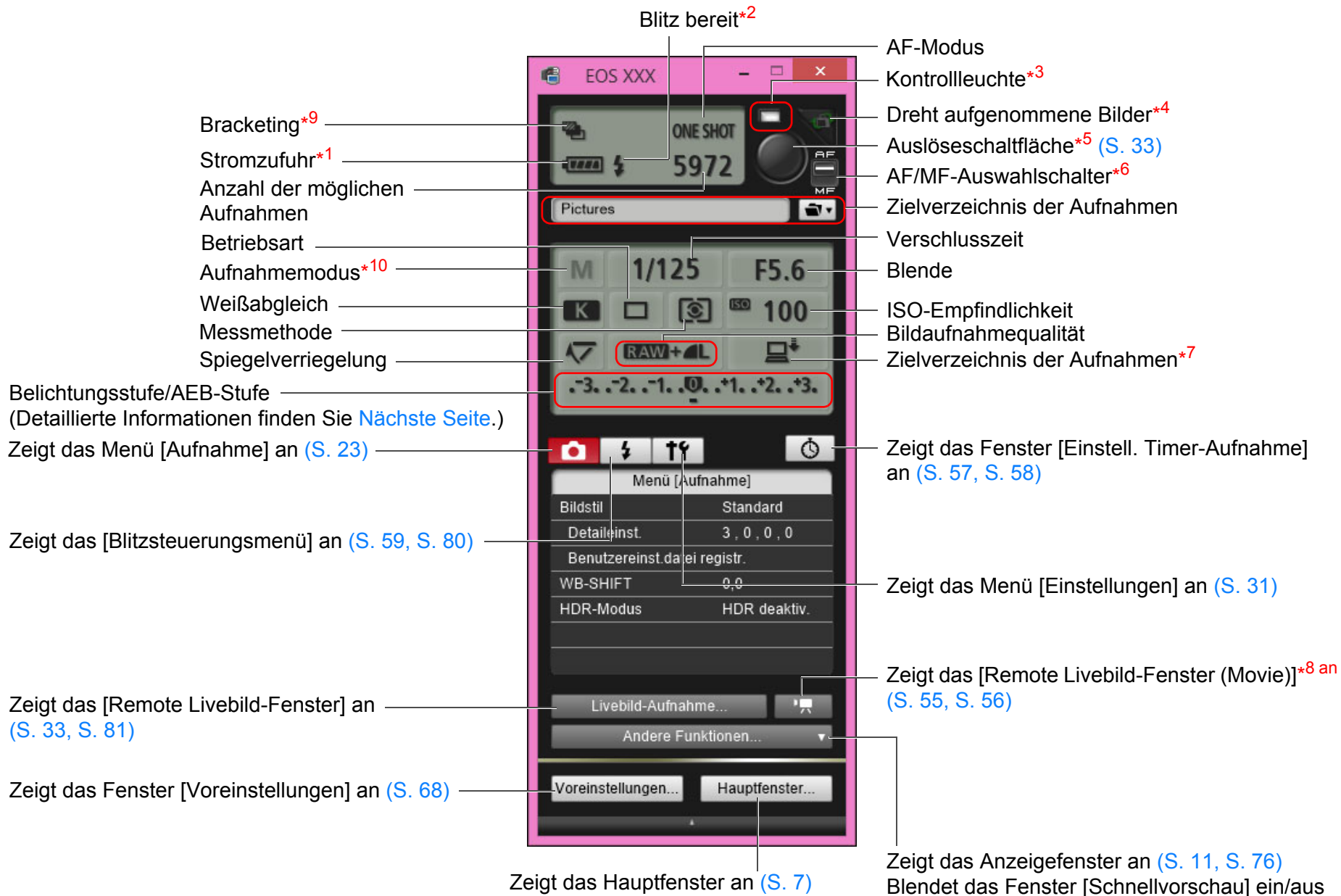


Die im Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] angezeigten Objektivnamen werden je nach Objektivtyp möglicherweise abgekürzt.



Liste der Funktionen des Aufnahmefensters

- Die angezeigten Elemente variieren je nach Modell und Einstellungen der angeschlossenen Kamera.
- Erläuterungen zu *1 bis *10 finden Sie auf der [nächsten Seite](#).



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

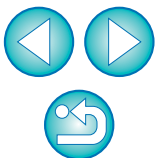
Kameraeinstellungen









Fernaufnahmen

Voreinstellungen

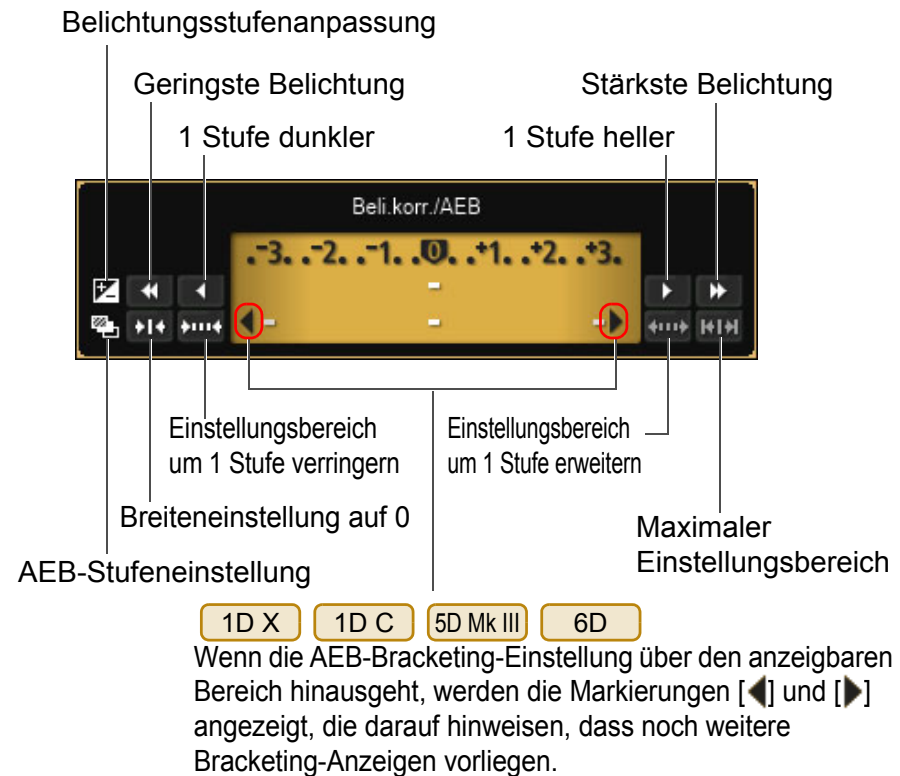
Referenzmaterial

Index

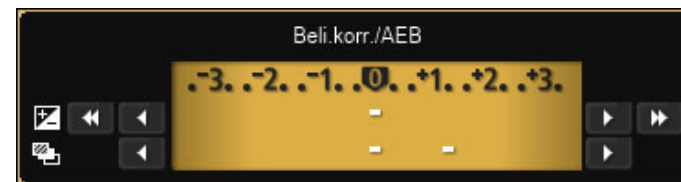


- *1 Wenn Sie den Akku verwenden, wird der Ladezustand angezeigt.
- *2 Wird nach abgeschlossenem Laden des Blitzgeräts und Bewegen des Mauszeigers auf die Auslöseschaltfläche angezeigt.
- *3 Leuchtet rot, wenn die Aufnahme nicht erfolgreich oder unmöglich war. Blinkt während der Vorlaufzeit des Selbstauslösers.
- *4 Bei jedem Klicken auf die Schaltfläche dreht sich die Aufnahme um 90 Grad.
Um diese Funktion zu nutzen, aktivieren Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Fernaufnahmen]) (S. 69) das Kontrollkästchen [Bild drehen].
- *5 Ist der AF/MF-Auswahlschalter auf [AF] eingestellt, wird AF/AE durchgeführt, wenn der Mauszeiger auf die Auslöseschaltfläche bewegt wird.
- *6 Selbst wenn die Option [MF] eingestellt ist, wird „AF“ in den Aufnahmeinformationen des Bildes angezeigt.
- *7 Sie können den Zielort für die Bilder auswählen. Im Movie-Modus werden aufgenommene Movies nur auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- *8 Wird nur bei   angezeigt.
- *9 Bei HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range) mit   oder bei [HDR-Gegenlicht]-Aufnahmen mit  wird das Symbol als  angezeigt. Wenn [Multi-Shot-Rauschreduzierung] auf  eingestellt ist, wird das Symbol als  angezeigt.
- *10 Sie können den Individual-Aufnahmemodus einstellen.

Belichtungsstufe/AEB-Stufe



- Die folgende Anzeige wird eingeblendet, wenn im Modell **1D X** **1D C** **5D Mk III** **6D** die Option [2 Aufnahmen] für AEB-Aufnahmen eingestellt ist.



Liste der Funktionen des Fensters Blitzfunktion Einstellungen (S. 59)

The screenshot shows the 'Blitzfunktion Einstellungen' window with the following settings and labels:

- Blitzmessung**: Label for the top left area.
- Zoom/Brennweite**: Label for the 'Zoom' setting (24 mm).
- MULTI-Blitzfrequenz**: Label for the 'MULTI' frequency setting (40 Hz).
- Anzahl MULTI-Blitze**: Label for the 'times' setting (4 times).
- Blitzmodus**: Label for the 'ETTL' mode.
- Synchronisierungseinstellung*1**: Label for the 'Evaluative' sync setting.
- Kanal**: Label for the 'CH.' setting (5).
- Master-Blitz EIN/AUS**: Label for the 'ID 0000' setting.
- Blitzleistungsstufe bei Drahtloseinstellung*2 / Blitzbelichtungs-korrekturwert bei Drahtloseinstellung*2**: Label for the 'A' through 'E' settings.
- Schaltfläche [Speichern]**: Label for the 'Speichern...' button.
- Schaltfläche [Laden]**: Label for the 'Laden...' button.
- Schaltfläche [Einstellblitze]**: Label for the 'Einstellblitze' button.
- Schaltfläche zur Einstellungsaktualisierung**: Label for the top right button.
- Blitzbelichtungs-korrekturwert / Blitzleistungsstufe*2**: Label for the exposure correction scale (-3 to +3).
- Schaltfläche für Drahtlosfunktion**: Label for the 'Drahtlos Funkt.' button.
- ID Drahtloser Funk**: Label for the 'ID 0000' setting.
- Blitzverhältnis**: Label for the 'A:B C' ratio setting.

Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.

*1 Verschlussvorhang/ 2. Verschlussvorhang/ Hi-Speed

*2 Angezeigte Informationen variieren je nach Einstellungen. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

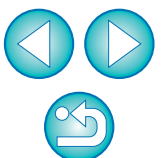
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen im Remote Livebild-Fenster (Registerkarte Livebild) (S. 29)

Vergrößerungsanzeigerahmen

Wählt die Farbtemperatur aus

Controller 1

Wählt den Weißabgleich aus (S. 42)

Weißabgleich per Mausklick

AF-Modus (S. 38 bis S. 41)

Schärfensuche (S. 38)

Überprüft die Schärfentiefe (S. 41)

1D C Zeigt die Einstellung von Canon Log Gamma an^{*3}

1D X 1D C 5D Mk III 6D

Einstellungen Aufnahmepegel (S. 45)

Histogrammanzeige

Blendet die Controller 1 ein/aus

Schließt das Fenster

Anzeigevergrößerung

Controller 2

Legt das Seitenverhältnis fest (S. 44)

Blendet die AF-Messfelder ein bzw. aus

1D C Schaltfläche „Assist. einblenden“^{*3}

1D X 1D C 5D Mk III 6D Elektronische Wasserwaage ein-/ausblenden (S. 43)

1D X 1D C 5D Mk III 6D Schaltfläche für automatisches Drehen^{*1}

Dreht das Bild^{*2}

AF-Messfeld

Movie-Aufnahmezeit

Symbol für laufende Movie-Aufnahme

1D X 1D C 5D Mk III 6D

Movie-Komprimierungsformat

Bildrate

Movie-Aufnahmegröße

Startet/stoppt die Movie-Aufnahme

Für Videoaufnahmen ist eine Speicherkarte in der Kamera erforderlich.

^{*1} Wenn die automatische Drehung eingestellt ist, wird auch die Anzeige im [Remote Livebild-Fenster] automatisch gedreht und entspricht der Kameradrehung, wenn erkannt wird, dass die Kamera vertikal gehalten wird.

^{*2} Bei Aktivierung von [AUTO] können die Schaltflächen [↺] und [↻] nicht verwendet werden, um Bilder zu drehen.

^{*3} Wird nur angezeigt, wenn die 1D C verbunden ist und Canon Log Gamma bei der Kamera eingestellt ist.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

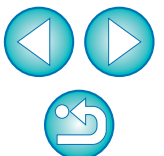
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen im Remote Livebild-Fenster (Registerkarte Zusammenstellen) (S. 47)

Dateiname Überlagerungsbild

Controller für Überlagerungsbilder

Überlagerung

- ☒ Überlagerungsbild anzeigen
- IMG_0001.JPG
- Öffnen...
- Überlagerungsbild verschieben
- Vergrößern/Verkleinern (25 - 200%) :
- Drehen (-180 - +180°) :
- Mischungsverhältnis(0 - 100%) :
- Zurücksetzen

Raster

- ☐ Raster anzeigen
- 3x3-Raster

Schließen

Öffnet ein Überlagerungsbild (S. 47)

Verschiebt das Überlagerungsbild und zeigt es an (S. 50)

Schieberegler zum Vergrößern/Verkleinern (S. 48)

Schieberegler zum Drehen (S. 49)

Überlagerungsverhältnis-Schieberegler (S. 49)

Setzt das Überlagerungsbild zurück (S. 48 bis S. 50)

Gitteranzeige (S. 51 bis S. 52)

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

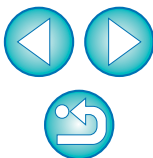
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom-Ansicht (S. 37)

The screenshot shows the 'Remote Live View-Fenster' interface. The main window displays a live video feed of a camera lens with a white box indicating the current zoomed-in area. To the right is a 'Controller 1' panel with settings for 'Weißabgleich' (White Balance), 'Fokus' (Focus), and 'Schärfentiefe-Vorschau' (Depth of Field Preview). At the bottom is a 'Controller 2' panel with playback and zoom controls. A 'Schließen' (Close) button is in the bottom right corner.

Controller 1

- Verschiebt die Anzeigeposition (Top arrow)
- Wählt die Farbtemperatur aus (Color temperature dropdown)
- Wählt den Weißabgleich aus (S. 42) (White balance dropdown)
- Weißabgleich per Mausclick (White balance slider)
- AF-Modus (S. 38 bis S. 41) (Focus mode dropdown)
- Schärfensuche (S. 38) (Focus search buttons)
- Überprüft die Schärfentiefe (S. 41) (Depth of field preview dropdown)
- Blendet die Controller 1 ein/aus (Toggle switch)
- Verschiebt die Anzeigeposition (Right arrow)
- Vergrößerte Anzeigeposition (Zoomed-in preview window)

Controller 2

- Verschiebt die Anzeigeposition (Left arrow)
- Verschiebt die Anzeigeposition (Bottom arrow)
- Dreht das Bild (Rotate image button)
- AF-Messfeld anzeigen/ausblenden (AF measurement field toggle)
- Anzeigevergrößerung (Zoom in buttons: x1, x5, x10)
- Schließt das Fenster (Close button)

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

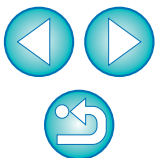
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Index

A

Anbringen des Knickschutzes	75
Ändern des Seitenverhältnisses (Remote Livebild-Aufnahmen)	44
Ändern des Weißabgleichs im Remote Livebild-Fenster (Remote Livebild-Aufnahmen)	42
Anpassen der horizontalen Ausrichtung der Kamera (Remote Livebild-Aufnahmen)	43
Anpassen der vertikalen Ausrichtung der Kamera (Remote Livebild-Aufnahmen)	43
Anpassen des Weißabgleichs	27
Anschließen der Kamera an den Computer	6
Anwenden des persönlichen Weißabgleichs	22
Anzeigefenster	11, 76
Aufnahmefenster	78
Blitzsteuerungsmenü	60
Menü „Aufnahme“	24
Aufnahmen mit dem Intervall-Timer	57
Aufnahmen mit dem Timer	57
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung	58
Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	52
Aufnehmen von Movies	53
Automatisches Fokussieren (mit AF) (Remote Livebild-Aufnahmen)	38

B

Beenden von EOS Utility	14
Blitzaufnahmen	59
Blitzsteuerungsmenü (Aufnahmefenster)	60

D

Dateinamen-Einstellungen (Voreinstellungen)	69
Deinstallieren der Software	74

F

Fenster „Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren“	77
Fenster Blitzfunktion Einstellungen	80
Fenster Zoom-Ansicht	37, 83

Fernaufnahmen-Einstellungen (Voreinstellungen)	69
Festlegen der JPEG-Qualität	27
Festlegen der Voreinstellungen	70
Dateinamen-Einstellungen	69
Fernaufnahmen-Einstellungen	69
Grundeinstellungen	68
Speicherordner-Einstellungen	68
Verknüpfte Software, Einstellungen	70
Festlegen von Bildstilen	25
Festlegen von Einstellungen	68
Fokussieren im Live-Gesichtserkennungsmodus (Remote Livebild-Aufnahmen)	41
Fokussieren im Live-Modus (Remote Livebild-Aufnahmen)	40
Fokussieren im QuickModus (Remote Livebild-Aufnahmen)	38
Fokussierung mit AF	38
Funktionen des Remote Livebild-Fensters	37
Ändern des Seitenverhältnisses	44
Ändern des Weißabgleichs im Remote Livebild-Fenster	42
Anpassen der horizontalen Ausrichtung der Kamera	43
Anpassen der vertikalen Ausrichtung der Kamera	43
Automatisches Fokussieren (mit AF)	38
Fokussieren im Live-Gesichtserkennungsmodus	41
Fokussieren im LiveModus	40
Fokussieren im QuickModus	38
Manuelles Fokussieren	37
Überlagerungsfunktion	47
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	41

G

GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen	12
Grundeinstellungen (Voreinstellungen)	68

H

Herunterladen aller Bilder in einem Vorgang	9
Herunterladen ausgewählter Bilder	10
Herunterladen von Bildern mit einem Kartenleser	13

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

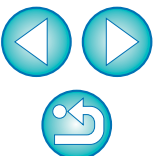
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



M

Manuelles Fokussieren (Remote Livebild-Aufnahmen)	37
Menü „Aufnahme“ (Aufnahmefenster)	24

O

Ordnerstruktur und Dateinamen	74
Ordnerstruktur und Dateinamen auf der Speicherkarte	74

R

Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	62
Remote Livebild-Aufnahmen	29
Remote Livebild-Fenster	33, 81
Remote Livebild-Fenster-Funktionen Überlagerungsfunktion	47

S

Speicherordner-Einstellungen (Voreinstellungen)	68
Starten von EOS Utility	7
Systemvoraussetzungen	2

U

Überlagerungsfunktion (Remote Livebild-Aufnahmen)	47
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung (Remote Livebild-Aufnahmen)	41
Unterstützte Kamera	2

V

Verknüpfte Software, Einstellungen (Voreinstellungen)	70
---	----

W

Webdienste einrichten	65
-----------------------------	----

Z

Zeiteinstellungen	70
Zeiteinstellungen (Voreinstellungen)	70

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

- Die gesamte oder teilweise Reproduktion des Inhalts dieser Bedienungsanleitung ist ohne Genehmigung verboten.
- Unangekündigte Änderungen der technischen Daten der Software und des Inhalts dieser Bedienungsanleitung durch Canon sind vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgebildeten Softwarefenster können geringfügig von der eigentlichen Software abweichen.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung wurde gründlich überprüft. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen feststellen, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Ungeachtet der oben stehenden Ausführungen übernimmt Canon keinerlei Verantwortung für die durch die Verwendung der Software erzielten Ergebnisse.

Markenrechte

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

